



P.L.A. S.p.A.

Z.I. Loc. Pian dell'Olmio, 41 - 53034 Colle di Val d'Elsa (SI) (Italia) Tel. +39 0577 904023

www.placamper.it | www.giottiline.com | info@placamper.it



MANUALE D'USO E MANUTENZIONE
SERVICE HANDBOOK (USE AND MAINTENANCE)
GEBRAUCHS-UND WARTUNGSHANDBUCH
MANUEL D'UTILISATION ET D'ENTRETIEN
MANUALE DE USO Y MANTENIMIENTO

Willkommen - Rechte und Pflichten

Wir bedanken uns bei Ihnen für das Vertrauen in das Unternehmen P.L.A. und für die Wahl dieses Wohnmobilmodells.

Die folgenden Empfehlungen in diesem Handbuch werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem PLA-Giottiline Reisemobil vertraut zu machen. Durch eine korrekte Nutzung und Wartung können Sie alle angebotenen Möglichkeiten in vollem Umfang nutzen.

Dieses Handbuch enthält 11 Kapitel, die sich jeweils auf ein bestimmtes Thema beziehen.

Für jede weitere Frage oder Anregung empfiehlt PLA Ihnen sich direkt mit Ihrem Händler in Verbindung zu setzen.

Ein Europäisches Händlernetz wurde bereits erstellt, um Ihnen einen hochwertigen Service zu garantieren.

Zu Ihrer Information, die Fahrzeuge der Marke PLA-Giottiline werden von der Firma P.L.A. S.P.A. hergestellt.

Diese befindet sich in Z.I. LOC. PIAN DELL'OLMINO 41 - 53034 COLLE DI VAL D'ELSA (SI) (ITALIEN) und gehört zur RAPIDO-Gruppe.

Ihr Händler ist Ihr bevorzugter Ansprechpartner.

1 - Handbuch

Bevor Sie Ihr Wohnmobil nutzen, empfehlen wir Ihnen dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, und es jedes Mal zu Rate ziehen, wenn sich Fragen zur Bedienung eines Gerätes ergeben.

Wir empfehlen, das Handbuch an Bord des Fahrzeugs zu belassen. Die Symbole in diesem Handbuch helfen Ihnen, Geräte zu finden. Einige weisen Sie darauf hin, weiterfolgenden Abschnitte mit besonderer Aufmerksamkeit zu lesen.



Das Symbol „Achtung“ weist auf einen wichtigen Punkt hin, der unbedingt beachtet werden muss.



Das Symbol „Feuerlöscher“ zeigt Ihnen wo im Fahrzeug der Feuerlöscher angebracht ist.

Bei der Aushändigung Ihres PLA-Giottiline Reisemobils, haben Sie für jedes Gerät ein spezifisches Handbuch erhalten, dass vom Hersteller des Gerätes zur Verfügung gestellt wird. Vor der Inbetriebnahme eines Gerätes ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Die Angaben in den Herstellerhandbüchern haben immer Vorrang vor den in diesem Handbuch angegebenen Informationen.

Die Garantie-Coupons, die sich in den Bedienungsanleitungen der Hersteller befinden, müssen ausgefüllt an den Hersteller der Geräte zurückgesandt werden. Das PLA-Giottiline-Handbuch enthält nur die wichtigsten oder ganz spezifischen Informationen.

2 - Informationen

Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch zu lesen welches Ihnen alle spezifischen Informationen zu Ihrem Reisemobil liefert:

- Ortung der Ausrüstung im Fahrzeug durch Hilfe der Symbole.
- Elemente, die vom inneren des Fahrzeuges zugänglich sind.
- Elemente, die von aussen des Fahrzeuges zugänglich sind.

Weitere Informationen zur Originalausrüstung des Fahrzeugs finden Sie im Handbuch des Fahrgestellherstellers FIAT-PEUGEOT-CITROEN. In diesen Handbüchern befinden sich beispielsweise die Anweisungen zum Reifendruck, zur Verwendung des Reifenpannensatzes, Eigenschaften der Motorbatterie, Häufigkeit der Wartung des Motors oder des Fahrgestells, Positionierung und Eigenschaften der Originalsicherungen, usw.

Die Fahrzeugabstimmung (MAPO) wird werkseitig vom Chassis-Hersteller vor der Auslieferung durchgeführt. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung nach ein paar hundert Kilometern zu überprüfen. Diese Überprüfung muss von einer Werkstatt des Fahrgestellherstellers (FIAT-PEUGEOT-CITROEN) durchgeführt werden und ist von der Garantie ausgeschlossen.

Einige in den Handbüchern des Herstellers genannten Geräte/Teile sind nicht in dem von PLA-Giottiline hergestellten Wohnmobilen enthalten, wie Warndreiecke, Lampen, ...

Um diese zu bestellen wenden Sie sich bitte an den FIAT-PEUGEOT-CITROEN-Chassis-Hersteller.

3 - Garantie

P.L.A. S.P.A. Garantie 24 Monate

Wir empfehlen Ihnen die Jährliche Inspektion bei einem P.L.A. S.P.A. Händler oder bei einer P.L.A. S.P.A. autorisierten Werkstatt durchzuführen. Dies erlaubt Ihnen Ihr Fahrzeug sicher und funktionstüchtig zu halten und den Garantie-Bestimmungen gerecht zu werden. Der letzte Abschnitt der „Garantiebrochure“ ist der Mitteilung eines Wohnsitz- oder / Besitzerwechsels gewidmet.

Bei der Auslieferung an Sie, hat der Händler Ihnen das Handbuch „Gebrauchs und Wartungsbuch“, das „Garantieheft“ und die Handbücher für die Verwendung und Wartung aller installierten Geräte ausgehändigt. Wir empfehlen Ihnen, zu überprüfen, ob das „Garantieheft“ ordnungsgemäß ausgefüllt ist und die Garantie-Urkunde an PLA S.p.A. gesendet wurde.

Kundendienst und die P.L.A. S.P.A. Garantie

Die P.L.A. S.P.A. Garantieleistungen werden vom P.L.A.-GIOTTILINE-Händlernetzwerk durchgeführt, dessen aktualisierte Liste ist jederzeit unter +39.0577.904023, oder über unsere Webseiten www.placamper.it - www.giottiline.com abrufbar ist.

Bei einer Garantieforderung muss der Garantieschein, diesem Handbuch beigelegt, vorgelegt werden. Da Sie dieses Handbuch bei der Auslieferung des Fahrzeuges erhalten, achten Sie bitte darauf, dass der Garantieschein vom Verkäufer ordnungsgemäß ausgefüllt und unterzeichnet wurde.

Der Händler muss, bevor er eine Garantiefallreparatur durchführt, direkt bei P.L.A. S.P.A. eine Genehmigung einholen. Die P. L. A. Garantie S.P.A. umfasst keine Teile und Komponenten, die bereits von der Garantie des Ursprungs-Herstellers gedeckt sind (Chassis, Kühlschrank, Ofen, Heizung, Boiler, Sanitäranlage ...). Diese Garantiebestätigungen werden bei der Übergabe des Fahrzeuges ausgehändigt.

Wartungen und / oder Reparaturen in nicht autorisierten Werkstätten oder nicht zu P.L.A. S.P.A. gehörenden Händlernetzen führen zum Erlöschen der Garantie. Dies gilt auch für die nur teilweise oder komplett fehlende Durchführung der vorgeschriebenen Inspektionen und deren Fristen.

Garantiebedingungen

1) Dauer der Garantie und Aktivierungsbedingungen

Die Garantie für die von «P.L.A. S.P.A.» hergestellten Fahrzeuge betrifft nur die Herstellungsfehler des Aufbaus, die in den ersten 24 Monaten nach dem Datum der Erstzulassung auftreten. Für Fabrikationsfehler des Chassis gilt die Garantie des Chassis-Herstellers.

Das Datum der Erstzulassung muss durch den ordnungsgemäß ausgefüllten Garantieschein und einer Kopie des Fahrzeugscheins, bei Auslieferung des Fahrzeuges durch den P.L.A. S.P.A. Händler belegt werden. Um die Garantie zu aktivieren, ist es notwendig, eine Kopie des Zertifikats und eine Kopie des Fahrzeugscheins über den Händler an den Hersteller zu senden.

2) Garantieleistung

Wird während der Gewährleistungszeit ein Mangel aufgrund eines Herstellungsfehlers des Aufbaues anerkannt und genehmigt, so verpflichtet sich der Hersteller, den Mangel durch Reparatur oder Austausch des defekten Teiles zu beheben.

In jedem Fall gilt:

- P.L.A.- S.P.A behält sich das Recht vor, über die Art und die Durchführung der Reparatur zu entscheiden, ohne die Bedürfnisse der Kunden zu unterschätzen.
- Eine Reparatur oder ein Austausch defekter Teile des Aufbaues verlängern nicht die Dauer der Garantie, die in jedem Fall bis zum Ende der 24 Monate gemäß Punkt 1 gültig bleibt.
- Garantieleistungen werden ausschließlich vom P.L.A.- S.P.A Händlernetzwerk sowie P.L.A.- S.P.A Werkstätten und unter deren Verantwortung erbracht. Kosten für Reparaturen in nicht autorisierten Service Centern werden nicht erstattet.
- Andere Kosten, wie z. B. Abschleppkosten, Wandlungs- und Minderungsansprüche sowie Fahrtkosten oder sonstige indirekte Kosten sind von der Garantie ausgeschlossen und werden nicht erstattet.
- P.L.A. S.P.A. bietet keine Rückerstattung für anfallige Kosten während der Reparatur Zeit sowie Urlaubsrückerstattung, Mietkosten und weitere Kosten.

4 - Anweisungen zur Verwendung von Sicherheitsgurten

Für die Benutzung der Fahrerhaussitzgurte folgen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Basisfahrzeugs.

Denken Sie daran, dass Sie den Sicherheitsgurt während der Fahrt unbedingt anlegen müssen, es ist Pflicht!

Es ist verboten, Änderungen an den originalen Rückhaltesystemen (Gurte, Sitze und Befestigungssysteme) vorzunehmen. Hinweise in

besonderen Fällen (z. B. Installation eines Kindersitzes), finden Sie ebenfalls in diesem Dokument.

Verwenden Sie keine Gegenstände die die Gurte vom Körper der Fahrgäste entfernt halten (z. B. Wäscheklammern, Riegel usw.). Bedenken Sie, dass im Falle einer Kollision ein nicht korrekt anliegender Gurt ein Risiko für die Sicherheit der Passagiere darstellen kann.

Es ist Verboten den Gurt unter den Arm oder hinter dem Rücken zu platzieren.

Verwenden Sie keinen Gurt für mehr als eine Person und nehmen Sie keine Kinder auf ihren Schoß während der Fahrt.

Der Gurt darf nicht verdreht sein.

Ersetzen Sie nach einem schweren Unfall den Gurt. Tauschen Sie den Riemen aus, wenn er Beschädigungen aufweist.

Überprüfen Sie zwischen den Kissen, ob der Sicherheitsgurt richtig positioniert ist, damit er korrekt verwendet werden kann.

Die hinteren Gurte können nicht eingestellt werden und sind für Erwachsenen vorgesehen.

Um den Gurt zu befestigen: Ziehen Sie den Gurt langsam und sanft und stecken Sie den Haken in die Schnalle bis er einrastet (überprüfen Sie die Verriegelung durch Ziehen an der Lasche). Falls der Gurt vor dem Einrasten blockieren soll, lassen Sie ihn zurückspulen und schieben Sie ihn erneut runter.

Wenn der Gurt vollständig blockiert ist:

- Ziehen Sie langsam aber fest am Gurt, bis Sie ihn etwa 3 cm entrollen können;
- Lassen Sie den Gurt dann von selbst zurückspulen und versuchen es erneuert;
- Falls das Problem so nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler;

Drücken Sie die rote Schnallen-Taste, der Gurt wird zurückgespult. Halten Sie den Gurt während des Rückspulens.

5 - Sitzpositionen während der Fahrt

Wenn sich das Fahrzeug bewegt, müssen alle Fahrgäste in Fahrtrichtung oder entgegen der Fahrtrichtung sitzen.

Einige Modelle PLA-Giottline Reisemobile erlauben die der Sitze, um diese Regel einzuhalten.

6 - Kompatibilität der Rücksitze mit Kindersitzen

Die Verwendung eines Rückhaltesystems für Kinder ist Pflicht. In Europa müssen Kinder unter 10 Jahren ein Rückhaltesystem nutzen, dass für ihr Gewicht und die Größe zugelassen und angepasst ist. Der Fahrer ist verantwortlich für die korrekte Nutzung dieser Systeme.

Zugelassene Rückhaltesysteme haben einen Gewichtsrang zwischen 9 und 36 kg und die zugelassene Position ist in der zweiten Reihe, mitte und seitlich.

Auf den Rücksitzen sind keine ISOFIX Vorrichtungen vorhanden. Eine Befestigung über Isofix Haken des Kindersitzes ist somit nicht möglich.

- Der Sicherheitsgurt muss immer straff sein, um den Kindersitz so gut wie möglich auf dem Sitz zu halten. Überprüfen Sie die Spannung in regelmäßigen Abständen.
- Die Schnalle muss fest und nahe am Körper des Kindes sein.
- Lassen Sie das Kind niemals während der Fahrt auf den Sitzen stehen oder knien.
- Überprüfen Sie, ob das Kind während der Fahrt und insbesondere in der Schlafposition eine korrekte Haltung beibehält.
- Befestigen Sie den Sitz mit dem Sicherheitsgurt, auch wenn dieser nicht benutzt wird; im Falle einer Kollision würde diese ein gefährliches Projektil für Passagiere darstellen.
- Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug, auch wenn das Kind im Kindersitz angeschnallt ist.

7 - Nutzung des Reisemobils

Wohnmobile wurden für die FREIZEIT konzipiert und keinesfalls als Dauerwohnsitz.

- **Die Garantie deckt keine Schäden die durch eine Zweckentfremdung entstehen.**

8 - Sicherheitsmaßnahmen

Zubehör oder verbautes Zubehör sind nicht in der Berechnung des Leergewichts des Fahrzeugs enthalten.

Sie müssen dann das Eigengewicht zum Fahrzeuggewicht hinzufügen.

Generell darf ein Zubehör oder eine extra Ausstattung nicht für einen anderen als den vorgesehene Zweck verwendet werden. Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsmaßnahme kann zu Unfällen führen.

Gegenstände mit einem Gewicht über 20 kg müssen in jedem Fall verstaut werden.

BELÜFTUNG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit verschließen Sie die Zwangsentlüftungen nicht.

IM FALLE EINES BRANDES

- 1) Alle Insassen müssen das Fahrzeug verlassen;
- 2) Schließen Sie die Absperrhähne der Gasflaschen oder des Flüssigbrennstofftanks, falls erforderlich;
- 3) Unterbrechen Sie die Stromversorgung;
- 4) Geben Sie Alarm und rufen Sie die Feuerwehr.



BRANDSCHUTZ VORSICHTSMASSNAHMEN

FEUERBEKÄMPFUNG: Beschaffen Sie sich einen Pulver Feuerlöscher von mindestens 1 kg, der nach EN 3-7 Bestimmung und deponieren Sie diesen in der Nähe der Eingangstür, sowie eine Feuerlöschdecke in der Nähe der Küche. Informieren Sie sich über den Umgang mit Ihrem Feuerlöscher und die örtlichen Brandschutzvorschriften.

Wasseranlage

INHALTSVERZEICHNIS

Prinzipschema	11
1 - Trinkwassersystem	11
2 - Wasserpumpe	12
3 - Trinkwasser Ablauf	13
4 - Warmwasserbereitung TRUMA Combi C4 o C6	13
5 - Spüle	18
6 - Dusche	19
7 - Waschbecken im WC	19
8 - Toilette	19
9 - Abwassertank entleeren	20
10 - Entleerung Abwassertank	20
11 - Tankfüllstand	20

1 - Trinkwassersystem

Die PLA-Giottiline Reisemobile sind mit einem Frischwassertank ausgestattet.

- Das Tankvolumen kann eine Toleranz von +/- 10% haben.
- Die Befüllung erfolgt mit einem verschließbaren Wassereinfüllstutzen der sich an der Außenwand des Fahrzeuges befindet. Mit Hilfe des Schlüssels (passend für alle Türen und Klappen des Aufbaus) können Sie die Abdeckklappe öffnen. Zum Öffnen des Verschlusses des Wassereinfüllstutzens, drehen Sie ihn entgegen des Uhrzeigersinns. Verschließen Sie die Klappe nach dem Befüllen wieder.
- Der Frischwassertank darf nur mit kaltem Trinkwasser gefüllt werden. Die Qualität des Wassers liegt in der Verantwortung des Benutzers.

sowie die Verwendung eines sauberen Tanks und der installierten Filter.

- Der Trinkwassertank befindet sich in der Regel unter einer Sitzbank. Entfernen Sie das Kissen und die Sitzplatte. Der Trinkwassertankdeckel wird von Hand abgeschraubt. Ziehen Sie den Tankdeckel wieder fest an um ein Auslaufen zu verhindern (es wird empfohlen, die Dichtung zu schmieren z.B. mit Speiseöl).
- Um die Pumpe zu nutzen aktivieren Sie das Bedienpanel und drücken Sie auf die Taste mit dem Symbol der Pumpe.
- Bevor Sie einen Wasserhahn öffnen prüfen Sie, ob sich Wasser im Tank befindet. Nutzen Sie dazu die Füllstandanzeige auf dem Bedienpanel (Steuereinheit). Ein leerer Tank könnte die Pumpe beschädigen. Die Pumpe springt beim öffnen des Wasserhahns automatisch an und schaltet sich ab, wenn kein Druckmehr benötigt wird.

2 - Wasserpumpe

Die Wasserpumpe

- Die Pumpe wird durch Drücken der Taste auf dem Bedienpanel eingeschaltet. Die Pumpe wird durch die Aufbau-Batterie gespeist.
- Die Wasserpumpe versorgt die Spüle, das Waschbecken im Bad, die Toilette, die Dusche und die Truma-Combi Heizung /Boiler. Sie pumpt automatisch sobald ein Hahn geöffnet wird oder Wasser aus einer anderen Quelle entnommen wird.
- Wenn das Wasser für einige Stunden nicht benutzt wird (zum Beispiel über Nacht), kann es sein, dass die Pumpe sich anspringt um den konstanten Druck im Kreislauf aufrechtzuerhalten.
- Die Pumpe kann ausgeschaltet werden durch den dafür vorgesehenen Schalter am Bedienpanel.

3 - Trinkwasser Ablauf

- Stellen Sie das Fahrzeug auf eine gerade Ebene um das Wasser im Tank abzulassen.
- Unterbrechen Sie die Stromverbindungen auf dem Bedienpanel.
- Um den Trinkwassertank zu entleeren, öffnen Sie das Ablassventil. Öffnen Sie dabei alle Wasserhähne (Spüle, Dusche, Waschbecken), um einen vollständigen Abfluss zu ermöglichen.
- Um den Abfluss zu beenden, schalten Sie die Pumpe ein und lassen Sie sie für ein paar Sekunden laufen, wobei alle Wasserhähne geöffnet bleiben müssen.
- Schließen Sie das Ventil wieder nach dem Ablassen.



ABLASSVENTIL

4 - Warmwasserbereitung

- Die PLA-Giottiline Reisemobile sind mit einem TRUMA Kombigerät ausgestattet, was mit Propangas betrieben wird und sich in einem dafür vorgesehenen Gehäuse befindet.



TRUMA COMBI

- Der TRUMA Combi liefert heißes Wasser. Im „Winter-Modus“ wird auch die Heizung betrieben (siehe Kapitel „Heizung“). Die Warmwasserkapazität beträgt ca. 10 Liter.

4.1 Warmwasservorbereitung

- Öffnen Sie die Gasflasche. Prüfen Sie, ob die Gasmenge ausreichend ist (siehe Kapitel III – Gasinstallation Gasanlage).
- Öffnen Sie das TRUMA-Gaszufuhrventil.
- Schalten Sie die Wasserpumpe auf dem Bedienpanel ein.
- Öffnen Sie alle Warmwasserhähne, um den Boiler zu füllen und schließen Sie diese sobald das Wasser austritt.
- Die Zeit zum Erhitzen des Wassers beträgt zirka 30 Minuten.

4.2 Bedienpanel CP PLUS

Panel CP Plus

- Anzeige- und Bedienelemente

- 1 = Anzeige
- 2 = Statuszeile
- 3 = Menüzeile (oben)
- 4 = Menüzeile (unten)
- 5 = Anzeige Netzspannung 230 V (Landstrom)
- 6 = Anzeige Zeitschaltuhr
- 7 = Einstellungen / Werte
- 8 = Dreh / Drückknopf
- 9 = Zurück Taste

Der Dreh / Drückknopf ermöglicht das Navigieren zwischen der Menüzeile und die Betätigungen der Einstellungen. Die Anzeige erfolgt über ein hintergrundbeleuchtetes Display. Die Zurück-Taste (9) ermöglicht Ihnen in das vorherige Menü zurückkehren.



• Dreh/Drückknopf

Der Dreh/Drückknopf ermöglicht Ihnen die Werte und Parameter zu ändern und zu bestätigen durch ein leichtes Antippen. Bestätigte Einstellungen blinken.

Nach rechts drehen (+)

- Das Menu wird von links nach rechts durchlaufen.
- Erhöhen von Werten.

Nach links drehen (-)

- Das Menu wird von rechts nach links durchlaufen.
- Absenken von Werten.

Antippen

- Übernehmen (Speichern) eines angewählten Wertes.
- Auswahl eines Menüpunkts, Wechsel in der Einstellebene.

Langes Drücken (3 Sekunden)

- Hauptschaltfunktion EIN / AUS.

• Zurück Taste

Rücksprung aus dem Menu. Verwerfen von Einstellungen (die bisherigen Werte bleiben erhalten).

Raumtemperatur ändern

- Mit dem Dreh - / Drückknopf das Symbol Raumtemperatur auswählen und durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Je nach angeschlossenem Gerät wählen Sie Heizung (CHAUF) mit dem Dreh- / Drückknopf.
- Wählen Sie die Gewünschte Raumtemperatur und bestätigen die Wahl durch den Dreh- / Drückknopf.

Heizung (CHAUF)

- Einstellbarer Temperaturbereich 5 - 30 °C (in 1 °C Schritten)

a = Heizung * – Heizung ist in Betrieb.

* Dieses Symbol blink solange die gewünschte Temperatur nicht erreicht ist.

- Möglichkeit der schnellen Temperaturänderung mit dem Dreh - / Drückknopf (im Bildschirmschoner).

Warmwasserstufe ändern

- Mit dem Dreh - /Drückknopf das Symbol Warmwasserstufe anwählen und durch antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit dem Dreh - /Drückknopf die gewünschte Temperatur wählen.
- Den Dreh - /Drückknopf zum Bestätigen des Wertes antippen.

a = Heizt Wasser auf*

- Die Warmwasser- Bereitung ist in Betrieb.

b = 40° **

- Warmwassertemperatur 40 °C

c = 60°

- Warmwassertemperatur 60 °C

d = BOOST *

- Gezielte und schnelle Erwärmung des Boiler Inhaltes (Priorität Wassererwärmung) für höchstens 40 Minuten. Danach wird die Wassertemperatur für zwei Nachheizzyklen (ca. 62 °C) auf einem höheren Niveau gehalten (nicht bei Combi Diesel). Sobald die Wassertemperatur erreicht ist, wird das Fahrzeug weiter beheizt.

* Dieses Symbol blinkt, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

** Die Warmwassertemperatur von 40 °C kann bei einer kombinierten Erwärmung von Wasser und Raum auf 40 °C gehalten werden.

Energieart wählen

- Mit dem Dreh - /Drückknopf das Symbol der Energieart anwählen und durch antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit dem Dreh - /Drückknopf die gewünschte Energieart wählen.
- Den Dreh - /Drückknopf zum Bestätigen des Wertes antippen.

SYMBOL	BETRIEBSART	ENERGIEART
A	Gas / Diesel	Gas / Diesel
B	EL 1	Elektro
C	EL 2	Elektro
D	MIX 1 *	Elektro + Gas / Diesel
E	MIX 2 *	Elektro + Gas / Diesel

Gebläse-Stufe wählen

- Mit dem Dreh - /Drückknopf das Symbol in der Menüzeile anwählen und durch antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit dem Dreh - /Drückknopf die gewünschte Gebläse-Stufe wählen.
- Den Dreh - /Drückknopf zum Bestätigen des Wertes antippen.

SYMBOL	BETRIEBSART	BESCHREIBUNG
-	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet (nur Anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist)
A	VENT*	Umluft, wenn kein Gerät in Betrieb ist und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet ist. Drehzahl in 10 Stufen wählbar
B	ECO	Niedrige Gebläse-Stufe
C	HIGH **	Hohe Gebläse-Stufe
D	BOOST	Schnelle Raumaufheizung Verfügbar, wenn die Differenz zwischen gewählter Raumtemperatur und aktueller Raumtemperatur mehr als 10° beträgt

* kann zu höherem Motorverschleiß führen, je nach Häufigkeit der Benutzung

** Gebläse-Stufe « HIGH » ist mit höherer Stromaufnahme, höherem Geräuschpegel und erhöhtem Motorverschleiß verbunden.

- Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Warmwasserstufe eingestellt), zeigt die Statuszeile die im vorherigen Heizvorgang gewählte Gebläse-Stufe ein. Voreinstellung ist "ECO".

4.3 Das Sicherheits- und Ablassventil

- Das Sicherheitsventil befindet sich neben der TRUMA Combi.
- Das Sicherheitsventil hat mehrere Funktionen.

Automatische Entleerung:

- **Wenn die Temperatur im inneren des Fahrzeuges unter 4 ° C geht, öffnet das Ventil (V) und entleert den Boiler automatisch.**

Entleerung des Combis bei Stilllegung:

Wenn das Reisemobil für eine bestimmte Zeit nicht mehr genutzt wird, muss der Boiler entleert werden, indem der blaue Drehhebel längst zur Fließrichtung gedreht wird (V) gedreht wird, nachdem die Stromversorgung der Wasserpumpe auf dem Bedienpanel ausgeschaltet wurde und die Wasserhähne geöffnet wurden (siehe Entleerung Wasser Anlage Kapitel Stilllegung).

Schließen des Ventils:

Um das Ventil zu schließen, drehen Sie den blauen Drehhebel quer zur Fließrichtung und drücken den blauen Knopf.



5 - Spüle

- Die Spüle ist mit einem Wasserhahn mit Mischbatterie ausgestattet. Der Siphon befindet sich unter der Spüle.

- Das Abwasser wird in den Abwassertank geleitet.
- Das Spülbecken darf nicht mit scheuernden Reinigungsmitteln gereinigt werden (siehe Kapitel „Wartung / Reinigung“). Danach gut ausspülen.
- Vergessen Sie nicht den Wasserhahn zu schließen.

6 - Dusche

- Die Dusche ist mit einer Mischbatterie ausgestattet.
- Die Dusche darf nicht mit scheuernden Reinigungsmitteln gereinigt werden (siehe Kapitel „Wartung / Reinigung“). Danach gut ausspülen.
- Wenn das Fahrzeug bewegt wird vergessen Sie nicht den Wasserhahn zu Schließen und die Duschtüren mit dem Riemen zu blockieren.
- Die Verwendung von Haarfärbemitteln ist verboten. Diese verfärben ABS-Materialien, Duschwannen und Waschbecken.

7 - Waschbecken im WC

- Das Waschbecken ist mit einem Wasserhahn mit Mischbatterie ausgestattet. Der Siphon befindet sich unter dem Waschbecken.
- Das Abwasser wird in den Abwassertank geleitet.
- Das Waschbecken darf nicht mit scheuernden Reinigungsmitteln gereinigt werden (siehe Kapitel „Wartung / Reinigung“). Danach gut ausspülen.
- Vergessen Sie nicht den Wasserhahn zu schließen.

8 - Toilette

- Siehe das Kapitel „Verwendung und Wartung des W.C.“

9 - Abwassertank (beheizt)

- Die Abwässer werden durch die Schwerkraft in einem Tank unter dem Fahrzeug gesammelt.
Der Tank ist mit einem Auslassventil ausgestattet, dieses ermöglicht das Abfließen des Abwassers. Es ist von außerhalb des Fahrzeugs zugänglich.
- Bei intensiver Nutzung den Tank einmal Monatlich reinigen. Informationen zur Tankreinigung finden Sie im Kapitel „Stilllegung“

10 - Entleerung Abwassertank

Abhängig von der Position des Tanks ist Ihr Fahrzeug mit einem Hebel unter dem Fahrzeugboden ausgestattet, der den Abfluss öffnet. Öffnen Sie die Ventilkappe und ziehen Sie das Ventil an sich, drücken Sie es nach erfolgter Entleerung wieder in die Ausgangsposition. Abwassertank nur an speziell dafür ausgewiesene Entsorgungs-Stationen auf Campingplätzen oder Stellplätzen entleeren.

11 - Tankfüllstand

11.1 - Tankfüllstand Frischwasser

- Drücken Sie kurz die Taste mit dem Wassertanksymbol auf den Bedienpanel.
- Die Wassermenge wird auf den Bedienpanel angezeigt.
- Die Information wird durch Fühler, die sich im Tank befinden, übertragen.

11.2 - Tankfüllstand Abwasser

- Die Anzeige von einem Piktogramms zeigt an, dass der Abwassertank leer ist, die Anzeige von einem zweiten Piktogramm zeigt an, dass er fast voll ist, ungefähr 80% des Volumens.
- Der Abwassertank muss so schnell wie möglich geleert werden.

11.3 - Fehlersuche

Es kommt kein Wasser aus den Hähnen

- Überprüfen Sie, ob der Trinkwassertank voll ist (siehe Füllstand am Bedienfeld).
- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe eingeschaltet ist (unter Spannung steht). Die LED leuchte muss leuchten.
- Lassen Sie den Wasserhahn einige Sekunden geöffnet, damit die Luft auf dem Wasserkreislauf entweichen kann.
- Überprüfen Sie den Filter.

Wasser in Spüle, Waschbecken oder Dusche läuft nicht ab

- Stellen Sie sicher das der Siphon nicht verstopft ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wassertank nicht zu voll ist (siehe Füllstand am Bedienpanel).

Der Boiler funktioniert mit Gas nicht

- Siehe Kapitel „Gasanlage“.

Es läuft Wasser unter dem Fahrzeug raus

- Überprüfen Sie, ob das TRUMA-Sicherheitsventil richtig geschlossen ist (blauer Knopf eingedrückt).
- Kontrollieren Sie, ob der Trinkwasserabfluss fest verschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Abwassertank voll ist.
- Kontrollieren Sie, ob das Abwasserablassventil fest verschlossen ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres PLA-Giottiline-Händlers.



ACHTUNG: Änderungen an der Wasseranlage müssen von PLA-Giottiline-Händler durchgeführt werden, da sonst Sicherheitsrisiken entstehen können und die PLA-Garantie möglicherweise nicht mehr gilt.

Gasanlage

INHALTSVERZEICHNIS

Prinzipschema	22
1 - Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen	22
Gasflaschen und Gas Arten	22
Druckregler Mono Control CS	23
Absperrhähne	24
Betrieb der Gasanlage während der Fahrt	24
2 - Verbrauchsbeispiele	25
Gasbetriebene Geräte	25
Verbrauchsbeispiele	25
3 - Fehlersuche	26
4 - Was tun bei Verdacht auf ein Gasleck	27
5 - Gebrauch von LPG	27
6 - Es ist verboten	28

1 - Gebrauchs - und Sicherheitsempfehlungen

1.1 - Gasflaschen und Gas Arten

PLA-Giottiline Wohnmobile sind mit einem Staufach für Gasflaschen ausgestattet:

Die Gasanlage entspricht den Richtlinien 2001/56 / EG und 2004/70 / EG und der Norm EN1949. Die Gasflaschen befinden sich in einem abgeschlossenen Fach und sind von außen zugänglich.

Auf Ihren Reisen finden Sie verschiedene Modelle von Gasflaschen, abhängig der verschiedenen Ländern Bestimmungen.

Es wird empfohlen, auf gute Qualität des Gases zu achten. Einige Länder liefern Propangas mit schlechter Qualität; Dies kann zu Fehlfunk-

tionen der Geräte führen (übermäßiger Verbrauch, vorzeitiger Verschleiß, geringere Geräteleistung...).

Um Unannehmlichkeiten aufgrund schlechter Gasqualität, hauptsächlich in nicht europäischen Ländern zu vermeiden, ist es ratsam, einen Gasfilter zu installieren.

Lassen Sie die Gasanlage jedes Jahr von Ihrem Händler überprüfen. In Deutschland alle zwei Jahre mit vergabe der Gasprüfplakette.

Wichtig

- Die Lebensdauer der Lyra-Verbindungen beträgt 5 Jahre.
- Überprüfen Sie bei jedem Flaschenwechsel deren Zustand und ersetzen Sie diese sobald Anzeichen von Verschleiß oder Versagen auftreten.
- Das Nutzungslimit ist auf den Schläuchen angegeben. (Zubehör nicht serienmäßig).

1.2 - Druckregler Mono Control CS

Gasflaschenwechsel

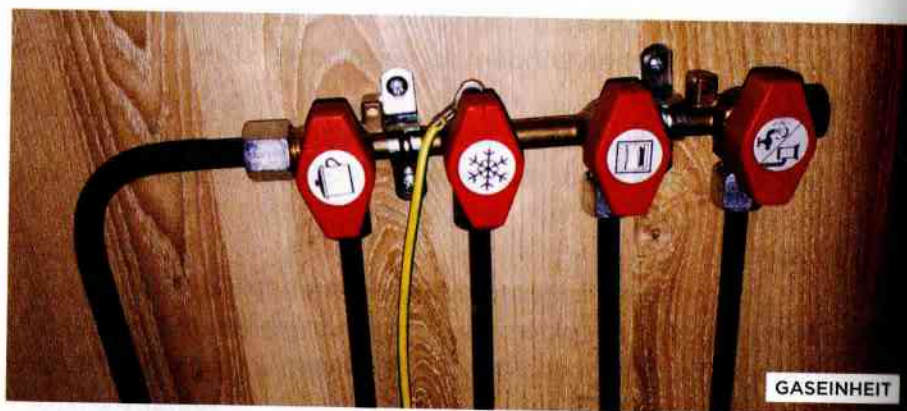
- Schließen Sie die Ventile.
- Schließen Sie die Gasflasche.
- Entfernen Sie die Lyra Verbindung auf den leeren Gasflasche.
- Tauschen Sie die Gasflasche.
- Montieren Sie die Lyra Verbindung auf die neue Flasche.
- Öffnen Sie die Gasflaschen und kontrollieren dass kein Gas austritt.
- Öffnen Sie die Ventile.
- Drücken Sie den Sicherungsknopf.

Wenn der Kunde den Druckregler durch einen SecuMotion austauschen möchte:

- Drücken Sie den grünen Controller-Knopf langsam mit einem runden Gegenstand für 5 Sekunden und lassen Sie es langsam los. Der Druckregler ist in Betrieb, wenn beim erneuten Drücken kein Druckpunkt (harter widerstand) wahrgenommen wird (Vorgang ggf. wiederholen).



- Die Flaschen müssen mit den dafür vorgesehen Gurten im Gasraum fixiert werden.



1.3 - Absperrhähne

- Dank der Absperrhähne können gasbetriebene Geräte isoliert werden.
Der Absperrhahn ist geschlossen, wenn er auf 0 steht und geöffnet, wenn er auf 1 steht.
- Jeder Absperrhahn kann unabhängig geschlossen werden, ohne den Betrieb der restlichen Gasanlage zu beeinflussen.
- Die Anzahl und Reihenfolge der Hähne hängt vom Fahrzeug ab. Der Aufkleber zeigt das vom Hahn gespeiste Gerät an.

1.4 - Betrieb der Gasanlage während der Fahrt

- Die Mono Control CS (Nicht serienmäßig) ermöglicht den Betrieb der Heizung mit Gas während der Fahrt. In den Modellen G-LINE 937-938 ist serienmäßig ein DUO CONTROL eingebaut).**

Während der Fahrt müssen folgende Absperrhähne verschlossen werden:

- Kühlschrank,
- Backofen (nicht Serienmäßig),
- und Kochplatte
- Bitte halten Sie sich an die geltenden Gesetze in den von Ihnen besuchten Ländern.**

- Aus Sicherheitsgründen ist es verboten an Orten mit hohem Explosionsrisiko (Tankstellen,...) oder in bedeckten Bereichen wie (Tunnel, überdachte Parkplätze, Eisenbahntransport ...), ein gasbetriebenes Gerät zu benutzen. Die Gasflaschen müssen geschlossen werden.

2 - Verbrauchsbeispiele

Gasbetriebene Geräte

● Kühlschrank

Lesen Sie vor dem Gebrauch das Kapitel VII oder die Bedienungsanleitung des Herstellers (befindlich im Dokumentenumschlag).

● Kochfeld

Lesen Sie vor dem Gebrauch das Kapitel VII oder die Bedienungsanleitung des Herstellers (befindlich im Dokumentenumschlag).

● Backofen (nicht Serienmäßig)

Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung des Herstellers (befindlich im Dokumentenumschlag).

● Heizung und Warmwasseraufbereitung

Lesen Sie vor dem Gebrauch das Kapitel III und V oder die Bedienungsanleitung des Herstellers (befindlich im Dokumentenumschlag).

Verbrauchsbeispiele

Die Beispiele für den Verbrauch dienen nur zur Information. Sie sind das Ergebnis von Tests an Anlagen die den Richtlinien entsprechen, nicht verändert wurden und mit Geräten in gutem Zustand und mit Propangas guter Qualität ausgestattet wurden. Diese Werte sind vertraglich nicht bindend.

- Kochgerät: 1 f Flamme _____ 110 g / pro Stunde
- Backofen _____ 120 g / pro Stunde
- Kühlschrank 149 Liter _____ 35 g / pro Stunde
- Combi TRUMA _____ von 170 bis 490 g / pro Stunde

Mit diesen Werten können Sie grob die Autonomie der 11500 g (11,5 kg) Gasflaschen abschätzen. Wenn mehrere Geräte gleichzeitig betrieben werden, muss der Verbrauch addiert werden.

3 - Fehlersuche

Wenn ein Gerät nicht funktioniert:

- Prüfen Sie, ob die Gasflasche geöffnet ist.
- Prüfen, ob die Ventile geöffnet sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Gasflaschen ausreichen Gas befindet, versuchen Sie eine Flamme auf dem Kochfeld zu zünden.
- Überprüfen Sie die Piezozündung.

Überprüfen Sie, dass keine Lecks vorhanden sind. Der charakteristische Geruch des Gases muss zu einer Überprüfung von Undichtigkeiten an den Verbindungsstellen mit einem schaumigen Produkt wie Seife und Wasser führen: Das Leck kann durch die fortwährende Blasenbildung erkannt werden.

- **Wenn alles normal erscheint, aber das Gerät trotzdem nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres PLA-Giottline-Händlers.**



ACHTUNG: Eine Veränderung der Gasanlage muss von einem PLA-Giottline-Händler durchgeführt werden, da sonst Sicherheitsrisiken entstehen können und die PLA-Garantie möglicherweise nicht mehr gilt.

4 - Was tun bei Verdacht auf ein Gasleck

- 1) Helfen Sie allen Insassen das Fahrzeuge zu verlassen.
- 2) Schließen Sie die Absperrhähne der Gasbehälter oder des Kraftstofftanks.
- 3) Lüften Sie das Fahrzeug, in dem Sie die Aufbautür öffnen.
- 4) Keine Flammen entzünden.

5 - Gebrauch von LPG

Mehrere Faktoren im Zusammenhang mit der Verwendung von Flüssiggas können die Ursache für eine Fehlfunktion der mit gasbetriebenen Geräten sein, wie z. B. Heizung oder Kühlschrank. Gründe können sein:

- Die Zusammensetzung des LPG Produkts, das heißt (X%) von Propan und (Y%) von Butan (X und Y variieren von 20% bis 80%), ist zu variabel und unsicher, und oft bleibt Restgas der Verdampfung (die doppelte Menge wie Flüssiggas in einer Flasche).
- Die meisten LPG Tankstellen sind mit einem Heizsystem ausgestattet, um die Bildung von Eis zu verhindern; theoretisch sind sie auch mit einem Filter ausgestattet, um die Rückstände von Paraffin oder Öl an der Oberfläche zu beseitigen.
Leider ist dies nicht immer der Fall, es kann passieren, dass die Filter gar nicht existieren nicht oder nicht regelmäßig gereinigt werden und somit nutzlos sind.
- Diese Situation verursacht das Vorhandensein von Phthalaten, die eine nicht reparabile Zerstörung der Membranen des Druckreglers verursachen können.



ACHTUNG: Unter Berücksichtigung der zuvor erwähnten Elemente (LPG Qualität, Qualität des Abgabesystems, die Qualität der Filtersysteme), ist LPG nicht als angemessenes Ersatzgas für die Gasgeräte auf PLA-Giottline Reisemobile zu verwenden.

Reparaturen sind von der Garantie ausgeschlossen.

6 - Es ist verboten

- Die Gasflasche während der Nutzung in eine horizontale Position zu legen,
- Die Dichtheit des Systems mit einer Flamme zu kontrollieren,
- Während des Austauschs der Gasflasche oder während eines Eingriffs im Gaskasten zu Rauchen,
- In irgendeiner Weise auf Gasflaschen einzuwirken,
- Die Lüftung des Gaskastens zu blockieren,
- Elektrisches Zubehör im Gasflaschen-Stauraum zu installieren.

Stromanlage

INHALTSVERZEICHNIS

Prinzipschema	29
1 - Empfehlungen für Gebrauch und Sicherheit	29
Zweck der elektrischen Anlage	29
230 Volts Stromversorgung	30
12 Volts Stromversorgung	31
Batterie CHASSIS	32
Kontrollpanel	32
Batteriestandprüfung	33
Batterieladegerät	33
2 - Sicherungen 12 V	33
Sicherungen 12 V	36
Sicherheitshinweise	36
3 - Elektrische 12V Anschlüsse	37
4 - Fehlersuche	37

1 - Empfehlungen für Gebrauch und Sicherheit

Eine Tief-Entladung der Batterie kann die Batterie selbst und das elektrische Zubehör der Stromanlage, insbesondere den Sicherungskasten, dauerhaft beschädigen.

1.1 - Zweck der elektrischen Anlage

- Das elektrische System der PLA-Giottiline Reisemobile wurde entwickelt, um eine größtmögliche Autonomie zu gewährleisten.
- Die benötigte Energie wird während der Fahrt von einem 12 V-Generator zur Verfügung gestellt. Während des Rastens wird

die Energie durch ein elektrisches Kabel (externe Stromzuführung) bereitgestellt (nicht serienmäßig), angeschlossen an einer 230 Volt Stromversorgungssäule.

- Der Strom wird über eine 12-V Batterie gespeichert.
- Die allgemeine elektrische Anlage umfasst daher einen 12-V-Stromkreis und einen 230-V Stromkreis.

1.2 - 230 V Stromversorgung

- Die Stromversorgung erfolgt über eine Außensteckdose an der Fahrzeugaußenseite.
- Für den Anschluss wird empfohlen, eine 3-adrige Verlängerung mit einem ausreichenden Mindestquerschnitt (3 x 2,5 mm) und einer maximalen Länge von 25 m zu verwenden.

Dieses Kabel muss mit 230 V 10/16 A Wasserdichten Steckern ausgestattet sein, die den Anschluss an die Steckdose der Verteilersäule ermöglichen.

Vor dem Anschließen ist es notwendig, sich über die Eigenschaften der Verteilersäule zu erkundigen: Spannung, Leistung, Art der Steckdose, die mit der des Reisemobils kompatibel sein müssen: 230 V, 16 A, Schutz mit einem 30 mA Differentialschalter.

- Starten Sie niemals das Fahrzeug wenn es mit 230 v geladen wird.



1.2.1 - Geräte die über 230 V gespeist werden

- Das Batterieladegerät.
- Der Kühlschrank.
- Die Steckdosen im Fahrzeug zur Stromversorgung von Zubehör: Fernseher, ...
- Die Kombiheizung HS 6000.

1.2.2 - FI Schalter 230 V

- Ihr Wohnmobil PLA-Giottiline ist mit einer FI-Schalter ausgestattet. Dieser Sicherheitsschalter schützt die Steckdosen im Fahrzeug, Kühlschrank und Ladegerät.



ACHTUNG: Veränderungen der 230 V-Elektrik muss von einem PLA-Giottiline-Händler vorgenommen werden. Andernfalls könnten Sicherheitsrisiken auftreten und die PLA-Garantie könnte nicht gelten.

1.3 - 12 V Stromversorgung

Der 12 V Stromkreis besteht aus:

- 1 - Die Hauptbatterie (Starterbatterie) wird vom Motor-generator oder vom Batterieladegerät aufgeladen, wenn das Fahrzeug an eine elektrische Stromsäule angeschlossen ist.
- 2 - Einen Service/Aufbaubatterie, die sich im Allgemeinen unter dem Beifahrersitz oder unter einer Sitzbank befindet, wird sowohl vom Fahrzeugwechselstromerzeuger als auch vom Batterieladegerät geladen, wenn das Fahrzeug an eine elektrische Stromsäule angeschlossen ist. Diese Batterie versorgt alle Geräte des Aufbaues, die mit 12 V gespeist werden, wie Beleuchtung, Kühlschrank, Wasserpumpe, ...
- 3 - Einem Batterieladegerät, das die 230 V-Spannung in 12 V umwandelt.
- 4 - Ein Verteilermodul/Sicherungskasten, in dem sich die Sicherungen befinden. Dieses Gerät versorgt jedes Gerät des Aufbaus.
- 5 - Ein Bedienpanel, was die Bedienung der verschiedenen elektrischen Geräte und die verschiedenen Einstellungen ermöglicht. Dies bietet viel Autonomie in der Handhabung.



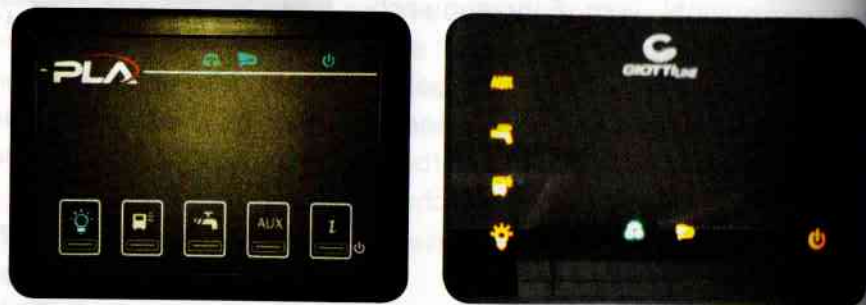
Um gute Leistungen zu erzielen, müssen die beiden Batterieklemmen sauber und frei von Oxidations Spuren sein (siehe Kapitel IX - Stilllegung).



1.3.1 - Batterie CHASSIS

- Die Hauptbatterie (Starterbatterie) befindet sich in der ursprünglichen Position unter den Füßen des Fahrers. Die Spannung darf nie unter 12 V fallen. Kontrollieren Sie diese bitte am Bedienpanel. Diese Batterie versorgt die grundlegenden Funktionen des Fahrzeugs: Lichter, elektrisches Fensterheber Fahrerseite, Scheibenwischer, Hupe, elektrische Spiegel, ... sowie einige PLA-Geräte wie den Kühlschrank (während der Fahrt).
- Die Batterie lädt sich langsam auf während das Fahrzeug fährt oder wenn das Fahrzeug an eine 230-V-Verteilersäule angeschlossen ist.**

1.3.2 - Kontrollpanel



Das Kontrollpanel (Bedienpanel) ist mit verschiedenen Service Tasten ausgestattet:

- Power Taste:** Ermöglicht das Ein- und Ausschalten des Bedienfeldes, ermöglicht eine 12-V-Stromversorgung. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

- Batterie Taste Starter Batterie (i):** Test Taste um den Starter Batterie Status zu erfragen.
- Batterie Taste Aufbau Batterie (i):** Test Taste um den Aufbau Batterie Status zu erfragen.
- Wasserstand-Taste:** Ermöglicht die Kontrolle des Trinkwasserstandpegels.
- Wasserpumpen Taste:** Ein und ausschalten der Wasserpumpe. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
- Außenbeleuchtung Taste:** Ein und ausschalten der Außenleuchte. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
- Taste für Innenbeleuchtung Taste:** Ein und ausschalten der Innenbeleuchtung.
- Abwasserstand- Kontrollleuchte:** Der Abwassertank ist fast voll.
- 230 V Kontrollleuchte:** Das Fahrzeug ist an einer 230V Außen Steckdose angeschlossen.

1.3.3 - Batteriestandprüfung

Deutung der angezeigten Werte:

Die **Spannung** in Volt (V) zeigt den Ladezustand der Batterien an. Schalten Sie vor dem Messen alle elektrischen Geräte aus.

- Für die Maßnahmen, die gemäß dem Spannungswert auf dem Display des Bedienfelds ausgeführt werden müssen, folgen. Sie bitte der Tabelle auf der nächsten Seite.

1.4 - Batterieladegerät

Die PLA Camper sind mit einem Switching-Batterieladerät (C) ausgestattet. Dieses bietet eine Dauerspannungshaltung.

2 - Sicherungen 12 V

- Um auf den Schalter und die Sicherungen zuzugreifen, entfernen Sie die durchsichtigen Plastikschutzkappen.
 - Öffnen Sie den Deckel
 - Öffnen Sie die durchsichtige Schutzkappe

Maßnahmen

ANZEIGE AUF DEM BEDIENPANEL	11V	VON 11,1 BIS 13,2V	VON 13,3 BIS 13,7V	VOM 13,8 BIS 14,4V	MEHR ALS DI 14,4V
Batteriebetrieb Fahrzeug und Motor stehen still	- Keine elektrisches Gerät ist an; Batterie ist leer >> Wenn die Batterie komplett leer ist, wieder voll aufladen - Geräte sind an >> Ausschalten	Spannung → % circa 10,7 V → 0 % Batterie voll 12,1 V → 30% Batterie Leer 12,3 V → 60 % 12,7 V → 100 %	Greift nur kurz nach der Ladung ein		
Motorbetrieben Motor läuft	>> Zu viele elektrische Geräte gleichzeitig in Funktion >> Alle Geräte ausschalten >> Batterie vollständig laden KEINE LADUNG: defekter Regler oder Generator: Lassen Sie es bei einem Autohändler reparieren.	Wenn die Ladung diese Werte für mehr Stunden nicht überschreitet >> zu viele Geräte angeschlossen >> Alle Geräte ausschalten >> Batterie vollladen KEINE LADUNG: defekter Regler oder Generator: Lassen Sie es bei einem Autohändler reparieren.	Die Batterie wird geladen	Die Batterie wird geladen	ÜBERLADUNG: Defekter Regler oder Generator: Lassen Sie es bei einem Autohändler reparieren.
230V Betrieb Fahrzeug und Motor stehen still	>> Zu viele elektrische Geräte gleichzeitig in Funktion >> Alle Geräte ausschalten >> Batterie vollladen KEINE LADUNG: Defekter Elektroblock: Er muss von Ihrem PLA-Giottiline Händler repariert werden	Wenn die Ladung diese Werte für mehr Stunden nicht überschreitet >> Zu viele Geräte angeschlossen >> Alle Geräte ausschalten >> Batterie vollständig aufladen KEINE LADUNG: Defekter Elektroblock: Er muss von Ihrem PLA-Giottiline Händler repariert werden	Die Batterie wird geladen	Die Batterie wird geladen	ÜBERLADUNG Defekter Regler oder Generator: Lassen Sie es bei ihrem PLA-Giottiline Händler reparieren.

Die Verwendung der kleinen gelben Kunststoffpinzette erleichtert den Austausch.

- Nach Gebrauch die Schutzkappe wieder verschließen.

2.1 - Sicherungen 12 V

N°	FARBE	WERTE	GEBRAUCH
F1	Braun	5A	Begrenzungsleuchten
F2	Gelb	20A	Kühlschrank
F3	Gelb	20A	Heizung, Boiler
F4	Blau	15A	Elektrische Trittstufe
F5	Blau	15A	Innenleuchte
F6	Blau	15A	Innenleuchte
F7	Rot	10A	Wasserpumpe und WC
F8	Rot	10A	Außenleuchte
F9	Blau	15A	Aux

2.2 - Sicherheitshinweise

- **Bevor Sie am Stromkreis arbeiten, trennen Sie die Stromzufuhr über das Verlängerungskabel 230 V und schalten Sie das Bedienpanel aus.**
- **Beim Austausch einer Sicherung muss die Neue die gleichen Eigenschaften und Werte haben wie die zu Ersetzende.**
- **Ersetzen Sie niemals eine Sicherung durch ein Metallobjekt und reparieren Sie diese nicht selbst.**
- **Die Nichtbeachtung der obigen Bestimmungen kann zu Fehlfunktionen, Feuer oder Verletzungen führen.**
- **Wenn das Problem nach dem Austausch der Sicherung oder nach dem wieder hochklappen des FI Schalters nicht gelöst ist, wenden Sie sich an das Kundendienst Ihres PLA-Giottiline-Händlers.**

3 - Elektrische 12V Anschlüsse

3.1 - 12 V Innenbeleuchtung

- LED Innenbeleuchtung.
- Die Einbau- und Standard-Beleuchtung mit LED-Technologie haben eine lange Lebensdauer und benötigen daher keine Wartung.

3.2 - 12 V Außenbeleuchtung und Markierungsbeleuchtung

3.2.1 Rücklichter

Es ist Pflicht Ersatzlampen für die Außenbeleuchtung, Begrenzung und Markierungsleuchten an Bord zu haben.

- Der Zugang zu den Glühbirnen erfolgt durch Entfernen der Rücklichter oder Teile der Plastikverkleidungen, die diese enthalten.
- Die Rückleuchten sind entweder Glühlampen oder LED Elemente, modellabhängig.
- Die dritte Bremsleuchte kann mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubenziehers leicht ersetzt werden.

4 - Fehlersuche

- Überprüfen Sie die Aufbauakbatterie:
 - › Die Klammern müssen richtig positioniert sein.
 - › Die Anschlüsse müssen sauber und frei von Sulfatspuren sein.
 - › Überprüfen Sie die Spannung am Bedienpanel.
- Überprüfen Sie, ob die Gerätesteuerung eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie die Sicherungen.
 - Bevor Sie eine Sicherung austauschen, schalten Sie alles aus und trennen Sie das 230 V Verlängerungskabel vom Fahrzeuge ab.
- Sicherstellen, dass der FI-Schalter oben ist.
 - Wenn das Problem nach dem Austausch der Sicherung oder nach dem wieder hochklappen des FI Schalters nicht gelöst ist, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres PLA-Giottiline-Händlers.

Heizungssystem

INHALTSVERZEICHNIS

1 - Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen	38
2 - Aufbauheizung	39
Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen	43
3 - Belüftung	43
4 - Verbrauchsbeispiele	44
5 - Fehlersuche	44

1 - Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen

Zweck der Heizungsanlage

Aufbauheizung

- Die Heizung wird über das CP Plus Bedienpanel gesteuert.

Sicherheitsbestimmungen für die Verwendung der Aufbauheizung

- Beim Betrieb der Gasheizung müssen Sie die gasspezifischen Empfehlungen in Kapitel 3 beachten.
- Das Abgasrohr erwärmt sich. Stellen Sie daher keine wärmeempfindlichen Gegenstände oder Kleidungsstücke in unmittelbare Nähe.
- Heißluftauslässe müssen offen sein und es dürfen keine Gegenstände davor stehen, die die Heißluftzirkulation beeinträchtigen bzw. verhindern.** Der Heizungshersteller empfiehlt die Lüftungsventile nicht vollständig zu schließen. Dies könnte zur Sicherheitsblockierung und zum Abschalten der Heizung führen. Die Lüftungsventile ermöglichen die Wärmeverteilung innerhalb des Aufbaus.

- Überprüfen Sie auch, dass die Lüftungsgitter frei und sauber sind. Wenn diese Empfehlung nicht beachtet wird, kann der CO-Wert abnormal ansteigen und eine Vergiftung verursachen.
- Es ist verboten, die Finger in die Heißluftauslässe zu stecken. Verletzungsgefahr!
- Wenn die Heizungsanlage in Funktion ist, ist es zwingend erforderlich, dass die Luftansaug- und Abgasrohre sowie der Kamin stets frei und sauber gehalten werden (ggf. müssen Eis, Schnee, Laub ... entfernt werden).
- Verwenden Sie keine anderen Heizungsmöglichkeiten als die, die im Fahrzeug mitgeliefert werden.

2 - Aufbauheizung

Heizung in Funktion setzen

- Öffnen Sie die Gasflasche und den entsprechenden Absperrhahn unter dem Küchenblock oder an einer anderen markierten Stelle.
- Schalten Sie die Wasserpumpe auf dem Bedienpanel ein.
- Öffnen Sie alle Warmwasserhähne, um den Boiler zu füllen, und schließen Sie diese, sobald das Wasser anfängt zu fließen.
- Nur Heizung:** Das grüne und das gelbe Licht gehen an.
- Das gelbe Licht erlischt nach einigen Minuten, sobald die voreingestellte Temperatur erreicht ist. Sie können jetzt das warme Wasser benutzen.

Warmwasser Aufbereitung

Panel CP Plus

- Anzeige- und Bedienelemente

1 = Anzeige

2 = Statuszeile

3 = Menüzeile (oben)

4 = Menüzeile (unten)

5 = Anzeige Netzspannung 230 V (Landstrom)

- 6 = Anzeige Zeitschaltuhr
- 7 = Einstellungen / Werte
- 8 = Dreh / Drückknopf
- 9 = Zurück Taste

Der Dreh / Drückknopf ermöglicht das Navigieren zwischen der Menüzeile und den Betätigungen der Einstellungen. Die Anzeige erfolgt über ein hintergrundbeleuchtetes Display. Die Zurück-Taste (9) ermöglicht Ihnen in das vorige Menü zurückkehren.

● Dreh / Drückknopf

Der Dreh/Drückknopf ermöglicht Ihnen die Werte und Parameter zu ändern und zu bestätigen durch ein leichtes antippen. Bestätigte Einstellungen blinken.

Nach rechts drehen (+)

- Das Menü wird von links nach rechts durchlaufen.
- Erhöhen von Werten.

Nach links drehen (-)

- Das Menü wird von rechts nach links durchlaufen.
- Absenken von Werten.

Antippen

- Übernehmen (Speichern) eines angewählten Werts.
- Auswahl eines Menüpunkts, Wechsel in der Einstellenebene.

Langes Drücken (3 Sekunden)

- Hauptschaltfunktion EIN / AUS.

● Zurück Taste

Rücksprung aus dem Menü. Verwurf von Einstellungen (die bisherigen Werte bleiben erhalten).

- Möglichkeit schnelle Temperaturänderung mit dem Dreh - / Drückknopf (im Bildschirmschoner).

Warmwasserstufe ändern

- Mit dem Dreh - /Drückknopf das Symbol Warmwasserstufe auswählen und durch antippen in die Einstellenebene wechseln.
- Mit dem Dreh - /Drückknopf die gewünschte Temperatur wählen.
- Den Dreh - /Drückknopf zum Bestätigen des Wertes antippen.

a = Heizt Wasser auf *

- Die Warmwasser Vorbereitung ist in Betrieb.

b = 40° **

- Warmwassertemperatur 40 °C

c = 60°

- Warmwassertemperatur 60 °C

d = BOOST *

- Gezielte und schnelle Erwärmung des Boiler Inhaltes (Priorität Wassererwärmung) für höchstens 40 Minuten. Danach wird die Wassertemperatur für zwei Nachheizzyklen (ca. 62 °C) auf einem höheren Niveau gehalten - nicht bei Combi Diesel. Sobald die Wassertemperatur erreicht ist, wird das Fahrzeug weiter beheizt.

* Dieses Symbol blinkt, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

** Die Warmwassertemperatur von 40 °C kann bei einer kombinierten Erwärmung von Wasser und Raum auf 40 °C gehalten werden.

Energieart wählen

- Mit dem Dreh - /Drückknopf das Symbol der Energieart auswählen und durch antippen in die Einstellenebene wechseln.
- Mit dem Dreh - /Drückknopf die gewünschte Energieart wählen.
- Den Dreh - /Drückknopf zum Bestätigen des Wertes antippen.

SYMBOL	BETRIEBSART	ENERGIEART
A	Gas / Diesel	Gas / Diesel
B	EL 1	Elektro
C	EL 2	Elektro
D	MIX 1 *	Elektro + Gas / Diesel
E	MIX 2 *	Elektro + Gas / Diesel

Gebläsestufe wählen

- Mit dem Dreh - /Drückknopf das Symbol in der Menüzeile auswählen und durch antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit dem Dreh - /Drückknopf die gewünschte Gebläsestufe wählen.
- Den Dreh - /Drückknopf zum Bestätigen des Wertes antippen.
- Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Warmwasserstufe eingestellt), zeigt die Statuszeile die im vorherigen Heizvorgang gewählte Gebläsestufe ein. Voreinstellung ist "ECO".

SYMBOL	BETRIEBSART	BESCHREIBUNG
-	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet (nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
A	VENT*	Umluft, wenn kein Gerät in Betrieb ist und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet ist. Drehzahl in 10 Stufen wählbar.
B	ECO	Niedrige Gebläsestufe.
C	HIGH **	Hohe Gebläsestufe.
D	BOOST	Schnelle Raumaufheizung verfügbar, wenn die Differenz zwischen gewählter Raumtemperatur und aktueller Raumtemperatur mehr als 10° beträgt.

* Kann zu höherem Motorverschleiß führen, je nach Häufigkeit der Benutzung.

** Gebläsestufe «HIGH» ist mit höherer Stromaufnahme, höherem Geräuschpegel und erhöhtem Motorverschleiß verbunden.

Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen

- Die Truma Combi Heizung wird mit Gas betrieben daher ist es zwingend erforderlich, dass die Luftansaug- und Abgasrohre sowie der Kamin stets frei und sauber gehalten werden (ggf. müssen Eis, Schnee, Laub ... entfernt werden.).
- Wenn die Warmluftkanäle (im „Winter-Modus“) und die Raumluftzirkulationsöffnungen blockiert sind, unterbricht der Temperaturbegrenzer die Gaszufuhr, um eine Überhitzung des Geräts zu verhindern.
- Nach einem Zündproblem (Deflagration) lassen Sie die Abluftkanäle von einer autorisierten Werkstatt überprüfen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig (vor allem nach einer langen Fahrt) das doppelte Verschluss-System des Auslasskamins, das Befestigungssystem der Geräte und die zugehörigen Teile.

3 - Belüftung

- Der Sauerstoff im Aufbau wird kontinuierlich durch Atmen, Benutzung des Kochfeld oder der Heizung verbraucht. Daher ist es notwendig, die Luft in regelmäßigen Abständen zu erneuern. PLA-Reisemobile sind mit einem kontinuierlichen Lüftungssystem ausgestattet, das sauber und in gutem Zustand gehalten werden muss. Es ist jedoch ratsam, öfters eine oder mehrere Lüftungsmöglichkeiten des Wohnmobils zu öffnen, um eine korrekte Belüftung zu gewährleisten.
- Abhängig von den Wetterbedingungen kann sich Kondenswasser bilden, dies kann durch extreme Wetterbedingungen oder durch übermäßige Feuchtigkeitseindringung (nasse Kleidung, ...) verursacht werden. Zögern Sie in diesem Fall nicht, die Belüftung und Heizung vorübergehend zu erhöhen.
- Bedecken Sie keine Zwangsentlüfter (Dachluken, Lüftungsgitter...).

4 - Verbrauchsbeispiele

- Die Beispiele für den Verbrauch dienen nur zur Information. Diese sind das Ergebnis von Tests an Anlagen die den Richtlinien entsprechen, nicht verändert wurden und mit Geräten in gutem Zustand und mit Propangas guter Qualität ausgestattet wurden. Diese Werte sind nicht vertraglich bindend.
- Combi TRUMA** von 170 bis 490 g pro Stunde
- Mit diesen Werten können Sie grob die Autonomie der 11500 g (1,5 kg) Gasflaschen abschätzen. Wenn mehrere Geräte gleichzeitig betrieben werden, muss der Verbrauch addiert werden.

5 - Fehlersuche

Wenn ein Gerät nicht funktioniert:

- Überprüfen Sie ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob das Gas tatsächlich Propangas ist.
- Überprüfen ob die Gasflaschen offen ist.
- Überprüfen ob die Ventile geöffnet sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich in Gasflaschen ausreichen gas befindet, versuchen Sie eine Flamme auf dem Kochfeld zu zünden.

Wenn alles normal erscheint, aber das Gerät trotzdem nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres PLA-Giottilline-Händlers.



ACHTUNG: Eine Veränderung der Gasanlage muss von einem PLA-Giottilline-Händler durchgeführt werden, da sonst Sicherheitsrisiken entstehen können und die PLA-Garantie möglicherweise nicht mehr gilt.

W.C und Sanitäranlage

INHALTSVERZEICHNIS

Prinzipschema	45
1 - Gebrauch	45
W.C. Anlage	45
W.C. Toilette	45
W.C. Kassette	46
2 - Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen	47
3 - Fehlersuche	48

1 - Gebrauch

W.C. Anlage

Die PLA-Giottilline Reisemobile sind mit einem W.C. ausgestattet, bestehend aus einer dauerhaft installierten Toilette und einer herausnehmbaren WC-Kassette.

Inbetriebnahme

Um die Toilette in Betrieb zu nehmen, drücken Sie den Hauptschalter (G) und dann den Schalter (A) auf dem Bedienpanel.

W.C. Toilette

- Die Toilette befindet sich im Badezimmer.
- Sie ist mit einem Klappdeckel und einem Ventil ausgestattet:
offen: Position 1 → **geschlossen:** Position 0
- Die Spülung wird mit der Spültaste aktiviert, eine Füllstandsanzeige befindet sich an der Seite der Toilette.

Gebrauch

- Geben Sie keine WC Reinigungs Produkte direkt in das WC.
Vor dem Gebrauch: Lüften Sie den Tank, in dem Sie den Schieber öffnen und wieder verschließen.
- Es ist empfohlen etwas Wasser in die Toilette laufen zu lassen bevor diese genutzt wird. Drücken Sie dafür die Spültaste. Öffnen Sie das Ventil durch Betätigen des Bedienknopfes und spülen Sie mit der Spültaste. Der Inhalt wird in die WC Kassette geleitet.
- Vergessen Sie nicht, das Ventil nach Gebrauch zu schließen, um unangenehme Gerüche zu vermeiden.

Hinweis: Die Toilette kann bei geöffnetem Ventil verwendet werden.

Vor der Reise

- Stellen Sie sicher, dass das Toilettenbecken leer ist, und versichern Sie sich, dass das Ventil geschlossen ist.

W.C. Kassette**Kassette**

Der Zugriff auf die W.C. Kassette ist durch eine Aussenklappe in der Fahrzeugwand möglich. Die WC Kassette ist Herausziehbar, um das Entleeren und Reinigen zu ermöglichen.

Herausziehen der Kassette

- Öffnen Sie die WC Klappe.
- Kontrollieren Sie das alle Ventile geschlossen sind.
- Um die Kassette herauszuziehen heben Sie den Blockier-Hebel an und ziehen diesen an sich.

Kassette wieder in die WC Box Schieben

- Klappen Sie den Schwenkarm und stellen Sie die Kassette in die Ausgangsposition zurück
- Schließen Sie die Klappentür und das Schloss mit dem Schlüssel.

Inbetriebnahme

- Stellen Sie die Kassette senkrecht hin, drehen Sie den Schwenkarm und schrauben Sie die Messkappe ab.
- Geben Sie eine Dosis Toilettenprodukt in die Messkappe (etwa die Hälfte der Messkappe).
- Gießen Sie den Inhalt der Messkappe in den Schwenkarm.
- Geben Sie 1,5 - 2 Liter Wasser hinzu.
- Schließen Sie die Kappe, klappen Sie den Schwenkarm und positionieren Sie die Kassette wieder.
- WC Produkte mit Vorsicht handhaben. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.
- **Entladung:** Wenn die Anzeige rot wird muss die Kassette geleert werden. Die Anzeige bleibt grün, solange die Kassette bis zu 3/4 gefüllt ist.
Nehmen Sie die Kassette aus dem Fach, drehen Sie den Schwenkarm, entfernen Sie die Messkappe.
- Entleeren Sie die Kassette über einer dafür vorgesehen Entleerungsstelle.
Vergessen Sie nicht, den Luftknopf zu drücken, um Spritzer zu vermeiden.

2 - Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen**W.C. Produkte****ACHTUNG**

- Das WC- Produkt färbt sehr.
- Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.
- Nach Gebrauch gründlich die Hände waschen.
- Schütten Sie das Toilettenprodukt nicht direkt in die Toilette.

Regelmässige Reinigung

Toilette

- Reinigen Sie das Becken den Sitz und die Deckeleinheit mit milder Seife oder Spülmittel. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden (siehe Kapitel „Wartung / Reinigung“).

Kassette

- Der Dichtungsring und die Luftaustrittsdichtung müssen in regelmäßigen Abständen gereinigt werden: 1 oder 2 mal pro Monat, abhängig von der Häufigkeit der Nutzung.
Nutzen Sie Silikonschmierstoff oder Speiseöl zum schmieren.
- Die Kassette kann mit Wasser gereinigt werden.
- Wenn die Toilette längere Zeit nicht benutzt wird, öffnen Sie die Messkappe, um die Kassette zu belüften.



ACHTUNG: Nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen.

3 - Fehlersuche

Das Ventil lässt sich nicht öffnen

- Die WC Kassette ist voll.
- Die WC Kassette ist nicht korrekt platziert.

Die Spülung funktioniert nicht

- Kontrollieren Sie ob genügend Wasser im Frischwassertank ist
- Kontrollieren Sie die Taste auf den Bedienpanel
- Kontrollieren Sie die Wasserpumpe (Luft in der Anlage)
- Die WC Kassette ist nicht richtig platziert
- Bevor Veränderung am Stromkreis durchgeführt werden trennen Sie das 230V Verlängerungskabel vom Fahrzeug ab und schalten das Bedienpanel aus.

- Verwenden Sie zum Austausch einer Sicherung eine mit den gleichen Eigenschaften und Wert wie das Original.
- Ersetzen Sie niemals eine Sicherung durch ein Metallobjekt und versuchen Sie nicht diese selbst zu reparieren.
- Wenn die obigen Bestimmungen nicht beachtet werden gilt die Gefahr von Fehlfunktionen, Feuer oder Verletzungen.
- Wenn das Problem nach dem Austausch der Sicherung immer noch vorhanden ist, wenden Sie sich an Kundendienst Ihres PLA-Giotttiline-Händlers.

Einbaugeräte

INHALTSVERZEICHNIS

1 - Einleitung	50
2 - Kochfeld	51
3 - Kühlschrank	52
Sicherheitsdatenblatt Lebensmittel	52
Beschreibung	53
Betrieb	55
Nutzung der Kühlschranktür	56
Reinigungen des Kühlschranks	56
4 - Backofen (Modellabhängig)	57
5 - Fehlersuche	57

1 - Einleitung

- Bei der Auslieferung Ihres PLA-Giottiline Reisemobils haben Sie einen Umschlag mit mehreren Dokumenten erhalten.
- Für jedes Gerät haben Sie ein spezifisches Handbuch erhalten, das vom Hersteller des Geräts zur Verfügung gestellt wird. Vor den Inbetriebnahmen der Geräte müssen Sie diese Anleitungen sorgfältig lesen. Die angebenen Informationen aus den Herstellerhandbüchern der Geräte haben Vorrang vor den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen.
- Die Garantie Coupons, die Sie in den Bedienungsanleitung der Hersteller finde, müssen ausgefüllt an den Hersteller der Geräte zurückgesendet werden. Das PLA-Giottiline-Handbuch enthält nur die wichtigsten bzw. spezifischen Informationen.

2 - Kochfeld



WICHTIG

Beim Kochen ist eine zusätzliche Belüftung zu gewährleisten, indem beispielsweise ein Fenster in der Nähe des Grills, des Ofens oder des Kochfeldes geöffnet wird. Verwenden Sie keine Küchengeräte als Heizung.

Das 3-Flammen-Kochfeld arbeitet mit Propangas.

- Öffnen Sie die Gasflasche und den entsprechenden Absperrhahn.

Gebrauch

- Um die Flamme zu zünden, drücken Sie den gewünschten Drehregler, und zünden sie die Flamme mit Hilfe einer geeigneten Zündeinrichtung.
- Für Fahrzeuge mit Piezozündung: Drücken Sie den gewünschten Drehregler und gleichzeitig den elektrischen Piezo-Knopf.
- Wenn die Flamme brennt, halten Sie die Taste etwa zehn Sekunden lang gedrückt bis das Zündsicherungsventil die Gaszufuhr offenhält. Falls das Anzünden erfolglos ist, den Vorgang von Anfang an wiederholen.
- Nach dem Gebrauch Drehregler wieder schließen, in dem sie diese auf „OFF“ drehen, schließen Sie das Absperrventil. Wenn kein anderes Gasgerät verwendet wird, schließen Sie die Gasflasche.
- Behalten Sie auf dem Feuer stehende Töpfe, stehts im Auge um überkochen und eventuelle Verletzungen zu vermeiden.

Reinigung

- Die Gitter sind abnehmbar, um das Reinigen zu ermöglichen.
- Prüfen Sie vor dem Abnehmen der Gitter, ob diese kalt sind.
- Reinigen Sie das Kochfeld mit klassischem Haushaltsreiniger. Vermeiden Sie scheuernde Produkte (siehe Kapitel „Wartung / Reinigung“).

- Vergewissern Sie sich vor dem Schließen des Kochfelddeckels, dass alle Flammen aus sind.
Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Kochfeldherstellers.
- Die Kochfelder dürfen nicht als Heizgeräte verwendet werden.

3 - Kühlschrank

3.1 - Sicherheitsdatenblatt Lebensmittel



WICHTIGE HINWEISE

Schutz gegen Lebensmittelvergiftung

Lagern Sie keine verderblichen Lebensmittel bevor Sie die Gebrauchshinweise nicht gelesen haben. Diese finden Sie im Handbuch unter „Lebensmittelsicherheit“.

Warnung für die Verwendung des Kühlschranks

Bei der Lagerung von Lebensmitteln müssen die besonderen Betriebsbedingungen des in einem Fahrzeug eingebauten Kühlschranks berücksichtigt werden. Diese können sich in folgenden Situationen verändern:

- variable Wetterbedingungen
- bei hoher Temperatur in einem geschlossenen, in der Sonne geparkt, Fahrzeug (die Temperatur kann über 50° Grad gehen)
- bei Nutzung der 12 Volt Energie während einer langen Reise,
- Bei Sonnenbestrahlung wenn der Kühlschrank sich neben einem Fenster befindet,
- bei zu schneller Nutzung des Kühlschranks nach Erreichen der optimalen Temperatur

Unter diesen Bedingungen kann das Gerät die erforderliche Temperatur für die Lagerung von schnell verderblichen Lebensmitteln nicht garantieren.

Liste der schnell verderblichen Lebensmittel

- Alle Produkte, die eine bestimmte Verbrauchsgrenze bei einer Lagertemperatur von weniger als oder 4 ° C aufweisen, insbesondere: Fleisch, Fisch, Geflügel, Feinkost, Fertiggerichte

Empfehlungen

- Verpacken Sie rohes und gekochtes Essen getrennt mit Alufolie oder Lebensmittelfolie.
- Entfernen Sie das äußere Papier oder die Plastikverpackung nur wenn die Anweisungen, wie Verfallsdatum, Lagerungstemperatur, usw. auf der Verpackung vorhanden sind die in Kontakt mit dem Produkt sind.
- Kühlprodukte nicht zu lange aus dem Kühlschrank nehmen und die Produkte mit dem kürzeren Verfallsdatum nach vorne legen.
- Geben Sie die Reste in geschlossene Behälter und verbrauchen Sie diese so schnell wie möglich.
- Waschen Sie Ihre Hände, bevor Sie das Essen berühren, während Sie es vorbereiten und wenn Sie sich an den Tisch setzen.
- Reinigen Sie den Kühlschrank regelmäßig mit Wasser und Seife. Spülen Sie mit Wasser und Bleichmittel aus.

Informationen

- Das Verfallsdatum wird in der folgenden Form angezeigt: „Innerhalb von dem ... verzehren“ oder „Bis zum angegebenen. Datum verzehren...“ gefolgt von dem Datum selbst oder dem Hinweis, wo sich das Datum auf der Verpackung befindet.

3.2 - Beschreibung

- Die PLA-Giottline Wohnmobile sind (je nach Modell) mit einem Kühlschrank und einem Gefrierfach mit separaten Türen ausgestattet.
Sie laufen über Propangas oder über Strom von 12V und 230V, (abhängig von Ihrer Wahl).
- Kühlschränke bieten eine bessere Leistung mit Gas oder 230 V.
- Die maximale Fahrzeugneigung muss zwischen -3 ° und 3 ° liegen.

gen. Über diese Werte hinaus würde der Betrieb der Kühlschränke gestört werden.

Gasbetrieb:

- Öffnen Sie die Gasflasche und den entsprechenden Absperrhahn.
- Das Gas wird verwendet, wenn keine 230-V-Stromsäule verfügbar ist und das Fahrzeug steht (siehe Kapitel „Gasanlage“).
- **Freie Flammen sind an Tankstellen verboten.**

Wenn das Halten in der Tankstelle mehr als 15 Minuten dauert (zum Tanken, zum Bezahlen, ...), schalten Sie den Hauptschalter aus, um den automatischen Start des Gases für den Betrieb des Kühlschränke zu deaktivieren.

- Das Funktionsprinzip von Kühlschränken ist die Aufnahme von Wärme; Es ist daher notwendig, durch regelmäßiges Reinigen der Lüftungsgitter für eine korrekte Belüftung zu sorgen.

Elektrischer Betrieb 12V

- Pflichtbetrieb während der Fahrt des Fahrzeugs. Der Kühlschrank arbeitet nur mit 12 V, wenn der Motor läuft.

Elektrischer Betrieb 230V

- Diese Versorgung wird verwendet, wenn das Fahrzeug steht und an eine 230 V-Stromsäule angeschlossen ist.

Lüftung

- Damit der Kühlschrank ordnungsgemäß funktioniert, ist es wichtig, die äußeren Lüftungsgitter sauber zu halten.

Winterabdeckung (P) (Modell Abhängig)

Im Winter oder bei niedrigen Temperaturen, wird empfohlen, die Winterabdeckungen zu montieren. Bei Frühjahrs-Sommertemperaturen wird empfohlen, sie zu entfernen. Modellabhängig.

Zuerst das Gitter entfernen, die Platte wird von selbst entfernt. Um die Abdeckungen wieder zu montieren, überprüfen Sie, ob diese

richtig in die Kerben eingesetzt ist, bevor Sie das Gitter wieder zusammenbauen.

Lüftungsgitter G

Das Gitter wird entfernt, indem es nach innen geschoben wird.

- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Kühlschrankherstellers.
- Montieren Sie die Abdeckungen vor dem Waschen des Fahrzeugs, damit kein Wasser eindringen kann.

3.3 - Betrieb

● Starttaste:

Ermöglicht das Einschalten des Kühlschranks; Die Kontrolllampe (V) leuchtet auf.

Die Tasten sind soft-Touch tasten.

● Energieauswahltasten:

Ermöglicht den Betrieb des Kühlschranks mit Gas, 12 V oder 230 V. Drücken Sie die Taste, um durch das Programm, zu blättern. Sobald die Wahl getroffen wurde, zeigt ein Licht die ausgewählte Energie an.

- **230 V:** Bei Stromversorgung über Stromsäule.
- **Gas:** Beim Rasten mit offenen Absperrhahne und Ventilen, wenn das Fahrzeuge nicht an die 230-V-Stromversorgung angeschlossen ist. Die Umschaltzeit auf Gas beträgt ca. 20 Minuten.
- **12 V:** Wenn der Motor läuft, schaltet sich der Kühlschrank automatisch mit der gewählten Energie ein, normalerweise 12. V. Die anderen Energiearten werden automatisch deaktiviert. Schließen Sie aus Sicherheitsgründen das Gasventil, wenn Sie 230 V verwenden.

● Kälteeinstellknopf:

Drücken Sie die Taste, um die Einstellwert in Balken anzuzeigen:

1 Balken: sehr warm → **5 Balken:** sehr kalt

● Anti-Kondenswasserbildung und Piktogramme (G & H):

Um Kondenswasserbildung auf dem Bedienfeld zu verhindern, aktiviert sich die Antikondensationsfunktion automatisch.

Bei niedrigen Energien deaktivieren Sie die Funktion durch Drücken der Taste; das Piktogramm (G) leuchtet auf.

- Bei Problemen leuchtet das Piktogramm des Fehlercodes auf. Weitere Informationen finden Sie im Informationsblatt des Herstellers, wenden Sie sich an den Kundendienst des PLA-Giottiline-Händlers.

3.4 - Nutzung der Kühlschranktür

- Halten Sie die Kühlschranktür während der Steillegung durch den Hebel an der Unterseite jeder Tür leicht geöffnet. Ziehen Sie den Hebel aus der Gehäusebox und setzen Sie ihn in das entsprechende Loch. (Modelanhängig).



ACHTUNG: Überprüfen Sie beim Schließen der Tür die korrekte Position der Verriegelung um zu vermeiden, dass der Kühlschrank während des Betriebs geöffnet bleibt.

3.5 - Reinigungen des Kühlschranks

Reinigen Sie den Kühlschrank mit handelsüblichem Haushaltsreiniger. Keine scheuernden Produkte verwenden.

Die Reinigung muss in regelmäßigen Abständen und mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, um Vergiftungsgefahren zu vermeiden.

Bei nicht Nutzung des Reisemobiles lasse Sie den Kühlschrank leicht geöffnet um Schimmelwachstum zu vermeiden.

- **Stilllegung:** Siehe Kapitel IX bezüglich der zu treffenden Maßnahmen zur Stilllegung.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Kühlschrankherstellers.

4 - Backofen (Modellabhängig)

- Der Ofen arbeitet ausschließlich mit Gas. Die Nutzung während der Fahrt unterliegt den geltenden Vorschriften des befahrenen Land (siehe Kapitel „Gasanlage“).
- Öffnen Sie die Gasflasche und den entsprechenden Absperrhahn.
- Bedienungs- und Auswahl Taste drücken

Aktivierung: Drehen Sie den Knopf, drücken Sie den Knopf (2: piezoelektrische Zündung), um den Ofen oder den Grill einzuschalten.

- Betriebsleuchte Ofen.
- Betriebsleuchte Grill.

Regelmäßige Reinigung des Backofens: Der Backofen muss in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, um den korrekten Betrieb sicherzustellen und Rauch oder unangenehme Gerüche zu vermeiden.

Verwenden Sie Ofenreinigungsprodukte. Verwenden Sie keine scheuernden oder verkratzende Produkte (Messer, Schaber...).

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Ofenherstellers.

5 - Fehlersuche

Gasbetrieb

- Stellen Sie sicher, dass das verwendete Gas Propan ist.
- Prüfen Sie, ob die Gasflasche offen ist.
- Prüfen Sie, ob sich Gas in der Falsche befindet.
- Prüfen Sie, ob die Ventile geöffnet sind.
- Prüfen Sie, ob sich Gas in der Anlage befindet in dem Sie eine Flamme des Kochfeldes Zünden.

Strombetrieb

- Überprüfen Sie, ob auf dem Bedienfeld alles in Ordnung ist.
- Überprüfen Sie die Sicherungen im Sicherungskasten (siehe Kapitel „Elektrische Anlage“).

Wenn alles normal scheint, aber ein Gerät nicht funktioniert wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres PLA-Giottiline-Händlers.



ACHTUNG: Die Änderung der Gasanlage muss von einem PLA-Giottiline-Händler durchgeführt werden. Andernfalls wird die Sicherheit nicht mehr gewährleistet und die PLA-Garantie nicht gewährt

Türen und Klappen

INHALTSVERZEICHNIS

1 - Fahrer und Aufbautür	59
2 - Klappen	60
3 - Füllen des Wassertanks	61
4 - Fenster	61
5 - Verdunklungsrollo und Insektenschutzrollo	61
6 - Dachluken	62
7 - Zugang zum WC	62
8 - Schrankgriffe	62
9 - Regelmäßige Reinigung	63
10 - Informationen über Kondenswasserbildung	63

1 - Fahrer und Aufbautür

PLA-Giottiline Schlüssel

- Mit diesem Schlüssel können Türen und Klappen des Aufbaus und des Wassertankdeckels verschlossen oder geöffnet werden.

FIAT-PEUGEOT-CITROEN

- Mit dem Zündschlüssel wird das Fahrzeug gestartet und der Tankdeckel geöffnet. Durch Drücken der Taste (C) wird der Schlüssel geschlossen. Der Schlüssel enthält eine Fernbedienung mit einer Taste zum Schließen und Öffnen.
- Im Falle einer Fehlfunktion der Fernbedienung (z. B. Batterien erschöpft) ist es trotzdem möglich, die Aufbautür mit PLA-Giottiline Schlüssel und die Fahrertüre mit dem FIAT-PEUGEOT-CITROEN Schlüssel zu öffnen.

Aufbautür

- Um die Tür von außen zu öffnen, ziehen Sie am Griff.
- Um die Tür von innen zu öffnen, verwenden Sie den Innengriff. Die Tür entriegelt sich automatisch (wenn sie geschlossen und verriegelt war).
- Um die Tür von außen zu verriegeln, verwenden Sie den Schlüssel.
- Um die Tür von innen zu verriegeln, setzen Sie den Verriegelungshebel auf die rote Markierung (Hebel nach oben).
Der Schließmechanismus ändert sich entsprechend den Modellen.
- Denken Sie daran, das Fahrzeug während Ihrer Abwesenheit abzuschließen.

2 - Klappen

- Schließen Sie alle Klappen und Türen, indem Sie die Schlösser verriegeln, bevor die Fahrt beginnt.
- Alle Außentüren/Klappen haben die gleiche Schlüsselverriegelung. Sie können alle mit dem gleichen Schlüssel (Aufbautürschlüssel) abgeschlossen bzw. aufgeschlossen werden. Die Klappen und Türen werden nicht alleine durch das zumachen verschlossen!
- Um eine Tür zu öffnen und zu schließen, müssen Sie folgende Anweisungen befolgen:

Zum Öffnen:

- Stecken Sie den Schlüssel in den Zylinder und machen Sie ihn eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn. Auf diese Weise ist das Schloss entriegelt.
- Bringen Sie den Schlüssel wieder in eine vertikale Position.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss.

Zum Schließen:

- Nach dem Schließen der Tür, stecken Sie den Schlüssel in den Zylinder und machen eine Vierteldrehung entgegen den Uhrzeigersinn, um das Schloss zu verriegeln.

- Bringen Sie den Schlüssel wieder in eine vertikale Position
- Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Schloss.

3 - Füllen des Wassertanks

- Entriegeln Sie das Schloss der Außenklappe des Einfüllstutzens mit dem Aufbauschlüssel.
- Drehen Sie den Drehverschluss im Uhrzeigersinn.
Den Deckel, nach dem Befüllen wieder gut verschließen und die Außenklappe ebenfalls abschließen.

4 - Fenster

- Um das Fenster zu öffnen, entriegeln Sie es mit dem Hebel.
- Schieben Sie das Fenster in die gewünschte Position und drehen Sie die Festhalter fest.
- Um das Fenster zu schließen, klappen Sie es komplett auf, und Schließen Sie es wieder.
- Es ist möglich die Fenster auf Lüftungsstellung zu stellen, auf dem dafür vorgesehen Arretier Hacken einrasten.
- Bevor Sie die Fenstert schließen, kontrollieren Sie das nichts eingeklemmt wird (Vorhänge, Kissenbezüge...).
- Vergessen Sie nicht, vor der Reise oder während Ihrer Abwesenheit alle Fenster zu schließen und zu verriegeln.

5 - Verdunklungsrollo und Insektenschutzrollo**Verdunklungsrollo und Insektenschutzrollo**

- Die Verdunkelung und Insektenschutzrollos können nach unten und nach oben bewegt werden um Schutz vor Insekten oder vor Kalter und Wärme zu bieten. Verschiede Einstellungshöhen sind möglich.

6 - Dachluken

6.1 - Dachluken des Aufbaus

- Um die Dachluken zu öffnen entriegeln Sie den Sicherheitsverschluss und heben Sie die Haube in die gewünschte Position:
 - Vergessen Sie nicht, die Dachluken vor der Reise oder während Ihrer Abwesenheit zu schließen.
 - Vergessen Sie nicht, die Dachluken mit Sicherheitsverschluss zu verriegeln.
 - Versuchen Sie nicht, die Dachluke während der Fahrt zu öffnen oder zu Schließen.

Verdunkelungsrollo

- Schieben Sie das Verdunkelungsrollo in die gewünschte Position.
- Bei starken Sonnenbestrahlung, schließen Sie die Verdunkelungsrollo nur für zwei Drittel, schließen Sie es nicht vollständig, um Überhitzung und Beschädigung der Dichtungen zu vermeiden.

Insektenschutzgitter

- Schieben Sie die das Insektenschutzgitter in die gewünschte Position.

7 - Zugang zum WC

7.1 - Zugang zur WC Kassette (Modell bedingt)

- Nach dem Entriegeln mit den Aufbauschlüssel drücken Sie gleichzeitig die Druckknöpfe der WC Klappe.

8 - Schrankgriffe

- Um die Schranktüren und Klappen zu öffnen drücken Sie oder ziehen Sie die Griffe oder Druckgriffe.

- Kontrollieren Sie vor der Fahrt dass alle Klappen, Türen und Fächer geschlossen damit diese nicht herausfallen können.

9 - Regelmäßige Reinigung

- Reinigen Sie Fenster und Dachluken mit einer neutralen Seife und viel Wasser oder verwenden Sie ein geeignetes Produkt.
 - In regelmäßigen Abständen Talkumpuder auf die Dichtungen auftragen.
 - Die Vorhänge können mit milder Seife gereinigt werden (siehe Kapitel „Wartung / Reinigung“).
 - Verwenden Sie keine scheuernden Produkte wie Glaspapier, Küchenschwämme, Metallgegenstände,... (siehe Kapitel „Wartung / Reinigung“).
- Reinigungsmittel auf Alkoholbasis sind verboten.

10 - Informationen über Kondenswasserbildung

- Unter bestimmten klimatischen Bedingungen kann sich Kondenswasser in den beiden Acrylglasscheiben der Fenster oder Dachluken bilden.

Diese Reaktion ist normal und nimmt ab, wenn die Außentemperatur ansteigt.

Das Glas aus Acrylglas kann durch Kondenswasser nicht beschädigt werden.

- Bei extremen Wetterbedingungen können unkontrollierbare Ereignisse auftreten, auf die keine Garantie gegeben werden kann (z. B. Schneeschauer mit starkem Wind, bei dem Schnee in die Lüftungsöffnungen der Dachluken eindringen kann).

IX

Stilllegung

INHALTSVERZEICHNIS

1 - Wasser	64
2 - Gas	66
3 - Strom	66
4 - Heizung und Warmwasserherstellung	67
5 - W.C.	68
6 - Kühlschrank und Einbaugeräte	69
7 - Klappen/Öffnungen/Fenster	69
8 - Karosserie	70
9 - Möbel	71

- Um eine vorübergehende oder längere Stilllegung des Reisemobile vorzubereiten, ist es wichtig, einige Regeln zu beachten. Diese ermöglichen Ihnen Ihr Reisemobil für Ihre nächsten Fahrten in einem einwandfreien Zustand zu halten.
- In diesem Kapitel finden Sie alle Informationen, um das Reisemobil für die Stilllegung vorzubereiten. Es ist wichtig, die folgenden Anforderungen zu beachten.

1 - Wasser

- Die Wasseranlage muss komplette entleert werden um Schimmel und Vereisungen vorzubeugen.

1.1 - Abwasserablass

- Vor dem Entleeren des Abwassertanks müssen das Spülbecken, die Dusche und das Waschbecken gereinigt werden. Auch die entsprechenden Siphons müssen geöffnet und gereinigt werden.
- Öffnen Sie das Schiebenventil um den Abwassertank zu öffnen.
- Das Ablassen von Abwasser muss über einer geeigneten entladestelle geschehen: Rastplätze, Campingplätze...

1.2 - Frischwasserablass

- Stellen Sie das Fahrzeuge gerade hin damit das Wasser abfließen kann.
- Schalten Sie alle Geräte am Bedienfeld aus.
- Zum Entleeren des Frischwassertank drehen Sie das Auslassventil, öffnen Sie alle Wasserhähne (Spüle, Dusche, Waschbecken), um eine vollständige Entleerung zu ermöglichen.
- Um den Abfluss zu beenden, aktivieren Sie die Pumpe und lassen diese, während die Wasserhähne geöffnet sind, für einige Sekunden laufen. Um eine vollständige Entleerung zu gewährleisten, können Sie auch Luft in den Wasserkreislauf blasen.

Überschreiten Sie in diesem Fall nicht 0,5 bar.

Nach dem Entleeren muss das Ventil offenbleiben.

- Das Wasser im Frischwassertank wird schnell ungenießbar, wenn es nicht erneuert wird. Daher ist es wichtig, den Tank vollständig zu leeren.

Reinigung des Frischwassertanks

- Öffnen Sie die Zugangsklappe zum Trinkwassertank, die sich unter der Sitzbank befindet.
- Spülen Sie das Innere des Tanks gründlich mit einem Strahl sauberen Wassers aus.

Nach dem Spülen ist es möglich den Tank mit 10 - 15% verdünnten Haushaltsdesinfektionsmittel (nicht schäumend und nicht parfümiert) zu spülen.

- Lassen Sie nach dem Reinigen den Deckel auf, der Tank trocknet somit schneller und Schimmelbildung wird vermieden.
- Achten Sie während der Reinigung besonders auf die Fühler, die sich im Tank befinden, Verletzungsgefahr.

Wasserhähne

- Um Frostschäden zu vermeiden, lassen Sie die Wasserhähne offen in der mittleren Position (zwischen heiß und kalt).
- Entfernen Sie die Filter (G) der Wasserhähnen, um sie zu reinigen.

2 - Gas

2.1 - Gasflaschen

- Während der Stilllegung des Reisemobile ist es ratsam, die Gasflaschen abzutrennen und in einem belüfteten Raum aufzubewahren.
- Schließen Sie alle Absperrventile der mit Gas betriebene Geräten, Schalten Sie die Geräte und Drehköpfe aus: Kochplatte, Kühlschrank, Heizung

3 - Strom

Batterie

- Vor der Stilllegung des Reisemobile muss unbedingt die Reinigung der Batterieklemmen überprüft werden. Im Falle von Oxidationsspuren (weißes Pulver) reinigen Sie diese. Nach der Reinigung wird empfohlen Fett aufzutragen.
- Während der Stilllegung des Reisemobiles wird ein geringer Restverbrauch erzeugt. Um eine Tiefentladung der Batterien zu vermeiden, wählen Sie zwischen den folgenden zwei Lösungen:

● Lösung Nr. 1: Lagerung ohne Zugang zu einer 230 V Steckdose

- Trennen Sie beiden Batterien (Aufbau und Motor) und lagern diese in einem temperierten Raum. Die Batterien müssen jedoch in regelmäßigen Abständen einmal im Monat für 24 Stunden geladen werden.
- Schalten Sie vor dem Abklemmen der Batterien alle elektrischen Geräte und das Bedienpanel aus.
- Wenn die Motorbatterie nicht angeschlossen ist, **ist es absolut verboten, den Motor zu starten.**
- Zum Abklemmen der Batterien immer beim Minuspol (Minus) anfangen. Dadurch vermeiden Sie einen Kurzschluss durch den Demontageschlüssel.

● Lösung Nr. 2: Lagerung mit Zugang zu einer 230 V Steckdose

Sie können die 2 Batterien in ihrem Gehäuse lassen. In diesem Fall müssen Sie diese einmal im Monat für 24 Stunden aufladen, indem Sie das Fahrzeug über einem Verlängerungskabel an eine 230-V-Steckdose anschließen.

Wenn Sie diese Lösung wählen, vergessen Sie nicht, alle elektrischen Geräte und das Bedienpanel auszuschalten.

4 - Heizung und Warmwasserherstellung

- Das TRUMA- Gerät Heizung und Warmwasserbereitung muss ausgeschaltet und entleert sein. Überprüfen Sie vor dem Ablassen, ob das Gerät ausgeschaltet ist. Stellen Sie sicher das die Bedienknöpfe des Geräts aus sind.
- Drücken Sie (> 2s) auf die zentrale Taste des CP +.

● "Entleerung des Boilers bei Stilllegung"

Schalten Sie Stromversorgung der Wasserpumpe am Bedienpanel aus und öffnen Sie der Warmwasserhähne. Entleeren Sie

den Boiler, indem Sie den Hebel (blau) in die Entleer-Position drehen.

Schließen Sie das Ventil:

- Um das Ventil zu schließen, drehen Sie den blauen Hebel auf Position (F) und drücken Sie die blaue Taste (T: Truma Combi).
- Es ist ratsam den Boiler in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich, zu entkalken. PLA empfiehlt die Verwendung von weißem Essig (Alkoholesig), der über die Wasserleitung dem Boiler zugeführt wird. Lassen Sie die Flüssigkeit für 2 oder 3 Stunden wirken. Spülen Sie den Boiler danach sorgfältig aus.

5 - W.C.

Toilette

- Die Toilette, Sitz und Deckel müssen mit neutraler Seife oder Geschirrspülmittel gereinigt werden. Benutzen Sie keine scheuernden Mittel (siehe Kapitel „Wartung / Reinigung“).

WC Kassette

- Ziehen Sie die Kassette aus dem Fach und spülen Sie diese gründlich mit einem Wasserstrahl (niemals mit einem Hochdruckreiniger) innen und außen ab. Nach vollständiger Reinigung, waschen Sie die Kassette mit 10-15% verdünntem Bleichmittel, oder einem nicht schäumen und nicht parfümierten Desinfektionsmittel. Nutzen Sie Silikonschmierstoff oder Speiseöl zum schmieren.
- Lassen Sie den Deckel, während der Stilllegung auf, um die Kassette zu belüften.
- **VORSICHT: Niemals einen Hochdruckreiniger verwenden.**

6 - Kühlschrank und Einbaugeräte

Folgende Geräte müssen gründlich gereinigt werden. Siehe Kapitel „Wartung / Reinigung“. Die Gas- oder Stromversorgung muss unterbrochen sein.

Kühlschrank

- Lassen Sie die Türen offen, um unangenehme Gerüche und Schimmel zu vermeiden. (Lüftungsstellung der Türverriegelung).

Kochfeld

- II Das Kochfeld muss sauber sein. Das Vorhandensein von Kochrückständen oder Lebensmitteln kann die Oberfläche verändern.

Backofen (Zubehör)

- Der Ofen muss sauber sein. Vorhandensein von Kochrückständen oder Lebensmitteln kann die Oberfläche verändern.

7 - Klappen/Öffnungen/Fenster

- Reinigen Sie die Fenster des Reisemobils und die Dachluken mit milder Seife und viel Wasser oder anderen spezifischen Produkten, die bei PLA-Giottiline Händlern erhältlich sind.
- Tragen Sie Talkumpuder oder Silikonspray auf die Gummidichtungen auf.
- Die Vorhänge werden mit milder Seife gereinigt.
- Schmieren Sie die Scharniere.
- Schmieren Sie die Türschlosszylinder mit einer Graphitölkanne.
- Verwenden Sie keine scheuernden Produkte wie Glaspapier, Geschirrschwämme, Metallgegenstände oder Reinigungsmittel auf Alkoholbasis.

● Stilllegung im Freien

- Schließen Sie alle Fenster.
- Öffnen Sie die Lüftungsgitter. Vermeiden Sie die Lüftungsgitter vollständig mit Zeitungspapier oder Klebeband zube kleben. Dies würde eine minimale und natürliche Belüftung verhindern.
- Lagern Sie Kissen und Matratzen, in einem trockenen und temperierten Raum.
- Lüften Sie einmal im Monat, indem Sie alle Türen und Fenster einige Minuten öffnen. Dies verhindert unangenehme Gerüche und Schimmelbildung.
- Parken Sie das Wohnmobil nicht unter Bäumen und bedecken Sie es nicht mit einer Plane.
- Die Verdunkelungsrollos müssen offen bleiben.
- Schließen Sie die Möbeltüren nicht komplett, um eine natürliche Belüftung zu ermöglichen.

● Stilllegung in einer Garage

- Es ist möglich ein oder mehrere Fenster auf zu lassen um eine Luft Zirkulation im Fahrzeuge zu gewährleisten.

8 - Karosserie

- Den Fahrzeugaufbau gründlich reinigen. Vergessen Sie vor der Reinigung nicht, alle Türen und Fenster gut zu verschließen.
- Reinigen Sie den Fahrzeugboden gründlich, um alle Rückstände von Erde, Schlamm, Salz,... am Rahmen selbst und an sichtbaren Elementen wie Auslassventilen, externen Leitungen,... zu entfernen.
- Verwenden Sie keine Grundreiniger mit einem PH Wert > 7.

9 - Möbel

- Reinigen Sie die Möbel mit einem antistatischen Produkt und einem weichen, trockenen Tuch.
- Lagern Sie während der Stilllegung keine verderblichen Lebensmittel in den Schränken und lassen Sie alle Schranktüren offen.
- Lassen Sie das Hubbett (sofern vorhanden) abgesenkt, um eine gute Belüftung der Stoffe zu gewährleisten.

X

Wartung/Reinigung

INHALTSVERZEICHNIS

1 - Sanitäranlagen	72
2 - Einbaugeräte	73
3 - Klappen/Öffnungen/Fenster	74
4 - Kissen und Vorhänge	74
5 - Möbel	75
6 - Karosserie und Aufbau	76

- Aus Sicherheitsgründen müssen die Ersatzteile eines Geräts den Spezifikationen des Geräteherstellers entsprechen und vom Hersteller selbst oder seinem Bevollmächtigten eingebaut werden.

1 - Sanitäranlagen

- Alle Bestandteile müssen regelmäßig gereinigt werden, um Schimmel oder unangenehme Gerüche zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzende Produkte (Glaspapier, Scheuerschwamm, Messer, Schraubenzieher,...), reinigen Sie sie mit einem Schwamm oder einer Bürste mit Nylonborsten.
- Bevor Sie Geräte reinigen vergessen Sie nicht diese vorher auszuschalten, um das Risiko eines Stromschlags oder Kurzschlusses zu vermeiden.

1.1 - Toilette

- Das Becken, den Sitz- und Deckeleinheit sollte mit milder Seife oder Spülmittel mit einem feuchten Schwamm oder einer Toilettenbürste gereinigt werden. Gut mit klarem Wasser abspülen.

1.2 - Spülbecken

- Verwenden Sie ein Reinigungsprodukt für Edelstahl mit einem Schwamm oder einer Nylonborstenbürste. Gut mit klarem Wasser abspülen.

1.3 - Waschbecken

- Verwenden Sie nur milde Seife oder Spülmittel auf einem feuchten Schwamm. Gut mit klarem Wasser abspülen.

1.4 - Dusche

- Verwenden Sie nur milde Seife oder Spülmittel auf einem feuchten Schwamm. Gut mit klarem Wasser abspülen.

2 - Einbaugeräte

- Alle Geräte müssen regelmäßig gereinigt werden, um die Bildung von Schimmelpilzen oder unangenehmen Gerüchen zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder verkratzende Produkte (Glaspapier, Scheuerschwamm, Messer, Schraubendreher,...) reinigen Sie mit einem Schwamm oder einer Bürste mit Nylonborsten.
- Bevor Sie die Geräte reinigen, trennen Sie sie vom Strom.

2.1 - Kühlschrank

- Verwenden Sie milde Seife oder Spülmittel auf einem feuchten Schwamm. Gründlich mit Wasser und 5% verdünntem Bleichmittel ausspülen. Nach der Reinigung gut abtrocknen.

2.2 - Kochfeld

- Verwenden Sie ein Produkt geeignet für Edelstahl und einen Schwamm oder eine Bürste mit Nylonborsten. Mit einem feuchten Schwamm gut abspülen. Nach dem Reinigen vorsichtig abtrocknen.
- Verwenden Sie nicht viel Wasser.

- Das Gassystem muss alle zwei Jahre überprüft werden (siehe Gasplakette).

2.3 - Backofen: (Modellabhängig)

- In regelmäßigen Abständen mit einem Ofenreiniger reinigen. Mit einem feuchten Schwamm gut abspülen. Nach dem Reinigen vorsichtig abtrocknen.
- Verwenden Sie nicht viel Wasser.

3 - Klappen/Öffnungen/Fenster

3.1 - Fenster

- Reinigen Sie die Fenster mit normalen Geschirrspülmitteln oder anderen spezifischen Produkten, die bei Ihrem PLA-Giottiline Händler erhältlich sind.
- Verwenden Sie keine Produkte auf Alkoholbasis. An den Scheiben können Risse auftreten.

3.2 - Dichtungen

- Die Dichtungen werden mit milder Seife oder Spülmittel mit einem feuchten Schwamm gereinigt. Nach dem Reinigen gut abspülen und trocknen.
- Tragen Sie Talkumpuder oder Silikonspray auf die Gummidichtungen auf.
- Schmieren Sie regelmäßig die Schiebeführungen der Fahrertürscheibe, um ein Verklemmen zu verhindern.

4 - Kissen und Vorhänge

4.1 - Kissenbezüge

- Die Kissenbezüge sind abziehbar, um eine Reinigung zu ermöglichen. Eine jährliche Reinigung ist für den normalen Gebrauch ausreichend.

- Wenn die Kissenbezüge verschmutzt sind, sofort mit Wasser reinigen. Machen Sie zuerst einen Test auf einem nicht sichtbaren Stücke des Bezuges.
- Die Kissenbezüge sind chemisch zu reinigen und dürfen nicht gebügelt werden.
- Verwenden Sie keinen aggressiven Fleckentferner wie Benzin, Trichlorethylen, Aceton oder andere.

4.2 - Vorhänge

- Wenn die Vorhänge Flecken haben, entflecken Sie sie sofort mit Wasser. Machen Sie zuerst einen Test auf einem nicht sichtbaren Stück des Stoffes.
- Die Vorhänge werden in der Waschmaschine bei 40 ° gewaschen:
 - Waschgang ohne Schleudern;
 - empfohlen im Freien zu trocknen, nicht in der direkten Sonne (nicht im Trockner);
 - Nicht Bügeln;
 - Verwenden Sie keine aggressiven Fleckenentferner wie Benzin, Trichlorethylen, Aceton oder andere.

5 - Möbel

- Reinigen Sie die Möbel mit einem antistatischen Produkt und einem weichen, trockenen Tuch.
- Die Küchenplatte und der Laminattisch können mit einem feuchten Schwamm und einer milden Seife gereinigt werden. Nach dem Reinigen das Laminat gut trocknen.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Produkte (Glaspapier, Scheuerschwamm, Messer, Schraubenzieher,...), verwenden Sie einen Schwamm und spülen Sie ihn oft aus, um zu verhindern, dass der angesammelte Schmutz die Oberfläche verkratzt.
- Die Reinigung erfolgt mit Seife und Wasser. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Alkohol, Benzin, Trichlorethylen, Aceton usw. (PH = 7).

- Holz ist ein lebendes Material, dass auf die unterschiedlichen Feuchtigkeitsbedingungen in einem Wohnmobil reagiert. Es können Veränderung des Feuchtigkeitsgehalts auftreten, die das Holz je nach Ausrichtung der Holzfasern mehr oder weniger aufquellen lassen. Es ist ein normales Phänomen, es gibt keinen Grund zur Sorge.

6 - Karosserie und Aufbau

6.1 - Reinigung

- Das Äußere des Reisemobils muss regelmäßig mit Wasser und Flüssigseife gereinigt werden. Verwenden Sie einen Schwamm für Automobilkarosserie oder ein Tuch. Um zu verhindern, die außen Verkleidung durch Staub und Schmutz zu verkratzen, spülen Sie bitte den Schwamm oder das Tuch oft aus. Nach dem Waschen gründlich mit einem Wasserstrahl abspülen. Trocknen Sie am Ende die übrigen Wassertropfen mit einem weichen Tuch ab.
- **Verwenden Sie keine scheuernden oder verkratzende Produkte (Glaspapier, Scheuermittel, Messer, Schraubenzieher,...).**
- **Folgenden Produkte dürfen NICHT benutzt werden:**
 - Aceton,
 - Erdöl,
 - Öl,
 - Chemisches Reinigungsprodukt,
 - Lösungsmittel,
 - Kiefernharz,
 - Alkohol,
 - Produkt mit Reinigungsfarbe,

- **Verwenden Sie keine Grundreiniger mit einem PH > 7.**
- **Bevor Sie das Fahrzeug waschen, bringen Sie die Winterabdeckungen der Kühlschrankgitter an (wenn vorhanden).**

6.2 - Schutz

- Tragen Sie kein Wachs auf den Aufbau aus Polyester und ABS auf. Es ist nicht ratsam, das Reisemobil mit einer Plane zu bedecken, die Plane kann Kratzer und Feuchtigkeit verursachen:

6.3 - Reparaturen

Karosserie des Fahrgestells

- Die Reinigung darf mit Seife und Wasser durchgeführt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Produkte wie Alkohol, Benzin, Trichlorethylen, Aceton oder andere.
- Lassen Sie Kratzer oder Beulen von einer Karosseriewerkstatt reparieren.

Aufbau Polyester und Fieber Glass

- Bei Kratzer oder Beulen muss die Außenhaut mit folgenden Produkten repariert werden:
 - Glasfaser und Polyesterharz, bei Aufprall, Rissen oder Löchern.

Aufbau ABS Teile:

- Die Reinigung darf mit Seife und Wasser durchgeführt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Produkte, Alkohol, Benzin, Trichlorethylen, Aceton oder andere.
- Lassen Sie das ABS-Gehäuse bei Kratzern oder Beulen von einem PLA-Giottiline-Händler reparieren.
- Beim Lackieren von Polyester und ABS Teilen, können Farbunterschiede auftreten verursacht durch die Alterung und die mehr oder weniger große Beständigkeit der Farbe gegenüber Sonnenstrahlen. Dies kann schon nach wenigen Monaten passieren.

XI

Allgemeines und Zubehör

INHALTSVERZEICHNIS

1 - TV	78
2 - Fahrradträger	79
3 - Elektrisches Hubbett	79
4 - Außen Trittstufe	80
5 - Reifen Reparatur Set	80
6 - Sicherheitshinweise	81
7 - Fahrgestellnummer	81

- Das Gewicht der montierten Zubehöre müssen zum Gesamtgewicht dazu gezählt werden.

1 - TV (Zubehör nicht von PLA-Giottiline geliefert)

- Die PLA-Giottiline Wohnmobile sind mit einer Fernsehvorbereitung ausgestattet. Eine Steckdose ist für den Anschluss des Fernsehers vorgesehen:
 - Eine Antennenbuchse.
 - Eine 12-V-Stromversorgung.
 - Ein Koaxialkabel zum Anschluss an einer Antenne.
 - Eine professionelle Steckdose (Pc) zum Anschluss von anderem elektrischen Zubehör.
- Der Fernseher kann mit 12 V (max. 120 W) betrieben werden.

2 - Fahrradträger (Ausrüstung nicht von PLA-Giottiline geliefert)

- Der Fahrradträger dient ausschließlich zum Transport von Fahrrädern. Fixieren Sie nicht mehr Fahrräder, als dafür vorgesehene Schienen vorhanden sind.
- Die Fahrräder müssen mit Gurten befestigt werden.
- Verwenden Sie den Fahrradträger nicht als Gepäckträger.

Um eine optimale Nutzung zu gewährleisten, muss der Fahrradträger von einem PLA-Giottiline-Händler installiert werden.

3 - Elektrisches Hubbett

Teilintegrierte und Vollintegrierte Modelle

- Bevor Sie das Hubbett nach unten bewegen, achten Sie darauf dass unter dem Hubbett keine Objekte oder Personen sind die die Bewegung stören könnten.
- Entsperren Sie das Bett (Hoch und Tief Bewegung) durch eine Vierteldrehung (R/L) mit Hilfe des Schlüssels.
- Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Nutzung der Sicherheitsnetze die an den Ösen an der Decke fixiert werden.
- Es wird nicht empfohlen, Kinder unter 6 Jahren unbeaufsichtigt im Bett zu lassen.
- Achten Sie beim wieder Einfahren des Bettes darauf, dass sich keine Personen, Gegenstände oder Tiere darauf befinden.
- Die Aufstiegsleiter des Hubbettes muss bei nicht Benutzung fixiert werden (z. B. unter der Matratze).

4 - Außen Trittstufe

- Die Elektrische oder Manuelle Außen Trittstufe befindet sich unter der Aufbautür.
- Um die Manuelle zu öffnen, Trittstufe hervor ziehen.
- Um die Manuelle wieder zu schließen, Trittstufe wieder in die Ausgangsposition zurück drücken.
- Um die Elektrischen ein und auszufahren gibt es im Inneren, neben der Eingangstür, einen Schalter.
- Wenn Der Motor läuft und die Trittstufe ausgefahren ist ertönt ein signalton. Sobald die Trittstufe eingefahren wird erlischt der Signalton.
- Bewegen Sie das Fahrzeuge nicht mit ausgefahren Trittstufe.

5 - Reifen Reparatur Set

- Die PLA-Giottline Wohnmobile sind mit einem Reifenreparatur-Set ausgestattet.
- Es gibt kein Ersatzrad.
- Ein kleiner Koffer enthält die Werkzeuge und den Wagenheber.
- Der Kompressor und das Reparaturprodukt befinden sich im Reifen Reparatur-Set.



ACHTUNG: Bevor Sie einen Reifen reparieren oder aufpumpen, lesen Sie die Anweisungen der Grauchsanweisung aufmerksam durch.

- **Unmittelbar nach der Verwendung des Pannenreparatursatzes:**
 - Überprüfen Sie den Reifendruck des reparierten Reifens in einer Werkstatt.

- Lassen Sie den Reifen von einem Techniker überprüfen.
- Füllen Sie das Reparatur Set bei einem Händler wieder auf.

6 - Sicherheitshinweise

- Montiertes Zubehör und nicht serienmäßige Ausstattung tragen nicht zur Ermittlung des Leergewichts bei. Bei beladen des Reisemobils, addieren Sie das Gewicht hinzu, um das Gesamtgewicht zu ermitteln.

Ungefähres Gewicht des Zubehörs:

- Markise _____ von 20 bis 30 kg
- Einbau Backofen _____ 17 kg
- Fahrradhalter (3 Fahrräder) _____ 7 kg

HINWEIS: Die oben genannten Gewichte können je nach Art der Herstellung oder des Modells variieren.

- Im Allgemeinen darf ein Zubehörteil oder eine Ausstattung nicht für eine andere als der vorgesehene Zweck verwendet werden. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlung kann zu Unfällen führen.
- Die Maximale Gewichtsbelastungen in der Garage beträgt 100 kg und 75 kg pro Schlafplatz. Das Gewicht muss gleichmäßig verteilt sein.
- Gegenstände mit einem Gewicht von mehr als 20 kg müssen fixiert werden.

7 - Fahrgestellnummer

Die «P.L.A. S.p.A.» Fahrzeuge sind zusätzlich zum Nummernschild durch die Fahrgestellnummer gekennzeichnet:

a) Fahrgestellnummer

Informationen zur Fahrgestellnummer finden Sie im Handbuch „Gebrauch und Wartung“ des Chassis Herstellers.

Die Fahrgestellnummer ist im Fahrzeugbrief angegeben.

b) Die «P.L.A. S.p.A.» Typenplakette befindet sich im Motorraum, zugänglich und sichtbar durch Öffnen der Motorhaube. Sie zeigt folgende Daten:

- globale Homologationsnummer
- FIAT-PEUGEOT-CITROEN Fahrgestellnummer
- höchstzulässiges Gewicht des beladenen Fahrzeugs
- maximal zulässiges Gewicht der Kombination
- maximal zulässiges Gewicht Vorderachsen
- maximal zulässiges Gewicht Hinterachsen
- Typenbezeichnung, Variante und Version von Fase 2.

SOMMAIRE

- I **Bienvenus - Droits et devoirs, 2**
- II **Installation hydraulique, 11**
- III **Installation à Gaz, 23**
- IV **Installation électrique, 30**
- V **Installation de chauffage, 40**
- VI **W.C., 48**
- VII **Utilisateurs (réfrigérateur, COMBI, etc.), 53**
- VIII **Ouvertures, 62**
- IX **Mise au garage, 68**
- X **Entretien / Nettoyage, 76**
- XI **Divers et accessoires, 82**